

Amtsblatt Waldbronn



Fertigstellung verzögert sich



Noch viel zu tun ist rund um das Pfarrheim Busenbach, das derzeit umfänglich umgebaut und saniert wird.

www.waldbronn.de

Kindergarten wird mit Vorrang fertiggestellt

Umfänglich saniert wird das 1964/65 erbaute Busenbacher Pfarrheim, in dem sich von Anfang an auch der Kindergarten St. Josef befand. Der Kindergarten zog für die Zeit von Umbau und Sanierung in Container um. Zwei Dinge stehen jetzt aber fest: Eröffnungstermin und Kostenrahmen sind nicht einzuhalten, wie Dominik Schmerbeck, er ist im Pfarrgemeinderat für das Projekt zuständig, jetzt bei einer Baustellenbegehung erläuterte.



In ihrer bisherigen Größe erhalten blieben die hellen Gruppenräume des Kindergartens.

Noch in diesem Jahr hoffe man, so Schmerbeck, mit dem Kindergarten aus den Containern in die neuen Räume umziehen zu können. Die ursprüngliche Planung sah den Einzug des Kindergartens für Ende September vor. Dieser Termin ist aber nicht zu halten. Mit Prognosen sei man inzwischen vorsichtig geworden, da man in der Vergangenheit viele böse Überraschungen erlebte. Deshalb seien in Absprache mit Projektleiterin Viola Müller die Planungen von Kindergarten und Pfarrheim komplett getrennt worden, um den Kindergarten mit hoher Priorität zuerst fertigzustellen.

Letzte böse Überraschung war ein Problem mit der Trockenbaufirma, die die Ausschreibung für dieses Gewerk gewonnen hatte. Sie lieferte so mangelhafte Arbeit ab, dass die Dämmplatten an der Außenfassade wieder entfernt werden müssen. Der Vertrag wurde inzwischen gekündigt und das Gewerk neu ausgeschrieben und vergeben. Neben einer Verzögerung hatte die erneute Ausschreibung natürlich auch höhere Kosten im Gefolge. Die ursprünglich eingeplanten 2 Millionen Euro bei Nebenkosten von 300.000 Euro werden auf jeden Fall überschritten. Dies hat die Pfarrgemeinde veranlasst in einem an die Haushalte verteilten Brief und Flyer über den Stand der Arbeiten zu informieren, auf den finanziellen Engpass hinzuweisen und um Spenden zu bitten.



Der neue große Saal im Pfarrheim Busenbach ist in seinen Umrissen bereits gut erkennbar und für viele Veranstaltungen nutzbar.

Neben den Kostensteigerungen sind zudem für verschiedene Maßnahmen noch keine Mittel eingeplant. Dazu gehören die Modernisierung der Küche, die Beschallungs- und Projektionstechnik, ein Vordach im Eingangsbereich und die Gestaltung der Außenanlage.

Das Raumprogramm bei Kindergarten wie beim Pfarrheim beinhaltet große Veränderungen. Der Kindergarten erhält eine neue Küche, neue sanitäre Anlagen, einen neuen Schlafraum, einen separaten Besprechungsraum für die Erzieherinnen und weitere Verbesserungen einschließlich eines neuen Fluchtbalkons.

Im Pfarrheim entsteht ein neuer großer Saal, in den die Besucher durch ein Foyer gelangen. Verlegt und neu gestaltet werden die Küche und der Technikraum mit einer Gastherme und Fußbodenheizung im Gebäude. Verlegt in das Pfarrheim wird auch das Pfarrbüro vom ehemaligen Pfarrhaus in der Ettlinger Straße.

Beachtlich ist der große Einsatz ehrenamtlicher Helfer aus der gesamten Pfarrgemeinde, der sich inzwischen auf mindestens 2000 Arbeitsstunden summiert, wie Schmerbeck hervorhob. Er trage wesentlich dazu bei, Kosten einzusparen.

Spenden können eingezahlt werden auf folgendes Konto: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad; IBAN DE15 6609 1200 0008 0750 18, BIC GENODE61ETT; Verwendungszweck: Sanierung Pfarrheim und Kindergarten St. Josef Busenbach.

Bei Angabe von Name und Anschrift wird eine Spendenbescheinigung zugestellt.

Besuchen Sie uns auch
im Internet:

www.waldbronn.de



OFFERTA 2018 27. OKTOBER BIS 4. NOVEMBER EINLADUNG VEREINE, EHRENAMTLICHE & HOBBYKÜNSTLER ZUR TEILNAHME AM STANDPROGRAMM

Mit vielfältigen Programmenthemen wollen wir auch in diesem Jahr in die Messezeit starten. Wie immer bietet die Offerta und die Präsentation von Waldbronn und Karlsbad eine schöne Gelegenheit, die Vielfalt von Ehrenamt und Hobby in allen Facetten zu zeigen.

Sich in Gemeinschaft oder Einzeln zu präsentieren, Publikum aus den Gemeinden und der Region erfreuen, sich informieren und das bunte Messegesehen selbst erleben und genießen...

Wir laden Sie herzlich ein zur Offerta 2018!



Informationen und Anmeldung für die Teilnahme am Standprogramm Offerta 2018 bei der Kurverwaltung Waldbronn, Karin Zahn-Paulsen (Tel: 609-442 od. k.zahn-paulsen@kv-waldbronn.de)

Reichtum der Klangfarben begeisterte



Katarzyna Mycka und Conrado Moya gestalteten mit ihren Marimbaphones einen beeindruckenden Abend.

Ein interessantes Konzert auf hohem Niveau hatte der Kulturring Waldbronn im Programm. Bereits zum vierten Mal gab die Marimbavirtuosin Katarzyna Mycka ihre musikalische Visitenkarte in Waldbronn ab und auch diesmal staunten die Zuhörer über den Klangfarbenreichtum, den Mycka, diesmal zusammen mit dem Spanier Conrado Moya, ihrem Instrument entlockte. Beide sind international gefragte Solisten auf dem Marimbaphon. Mycka erhielt inzwischen ab Oktober eine Berufung als Professorin an die Hochschule für Musik in Danzig.

Mit zwei original für Marimba geschriebenen Kompositionen beeindruckten Katarzyna Mycka und Conrado Moya gleich zu Beginn des Abends. „Departures“, ein eher melanco-

lisches Stück des Zeitgenossen Emmanuel Séjourné, markierte den Beginn. Von Anna Ignatowicz-Glinska folgte „The Silence Pierced by Distraction“, bei dem beide ihren Instrumenten geradezu schwebende Töne entlockten.

Hohe Anforderungen stellte Libby Larsens „Like Blind Man Tapping in the Dark“, das von beiden auf einem Marimba gespielt wurde. Da sie sich dabei gegenüberstanden, war für einen das Marimba immer seitenverkehrt zu spielen. Mit Maurice Ravels „Alborada del Gracioso“ und „Valse Valse“ des 1979 geborenen Daniel Nikolas Wirtz beschlossen Mycka und Moya den ersten Programmteil.

Der zweite Teil gehörte dann ausschließlich den „Goldberg-Variationen“ von Johann Sebastian Bachs (BWV 988) in einer Transskription für zwei Marimbas. Im von Bach selbst veranlassten Erstdruck aus dem Jahr 1741 schreibt Bach als Vorwort von einer „Clavier Übung bestehend in einer ARIA mit verschiedenen Veränderungen vors Clavicimbal mit 2 Manualen“. Die Benennung nach dem Cellisten Johann Gottlieb Goldberg entstand posthum. Mycka und Moya bewiesen dabei ihre hohe Musikalität und ihre Virtuosität. Nur kurze Blicke reichten zur Verständigung, um mit jeweils vier Schlägeln virtuos eine facettenreiche Musik zu gestalten. Trotz der 45 Minuten Spieldauer riss die Spannung nie ab und die Zuhörer waren fasziniert vom Klangfarbenreichtum, den die beiden sympathischen Künstler ihren Instrumenten entlockten. Lang anhaltender Beifall dankte Katarzyna Mycka und Conrado Moya.

Christina Rieker, die Geschäftsführende Vorsitzende des Kulturring Waldbronn, dankte zum Schluss den beiden Künstlern für einen außergewöhnlichen Abend. Sie lud zum Schluss zur nächsten Veranstaltung des Kulturring Waldbronn ein, wenn am Sonntag, 7. Oktober um 19 Uhr im Kulturtreff Erik Lehmann vom Dresdner Kabarett-Theater „Die Herkuleskeule“ mit seinem Programm „Uwe Wallisch – der Frauenversteher“ zu Gast ist.

Im Gemeinderat notiert

Bürgerfragestunde

In der ersten Sitzung nach der Sommerpause sprach der Förderverein der Gemeindebücherei während der Bürgerfragestunde die eventuelle Fortführung einer *Kinder- und Jugendbücherei* im Radiomuseum an. Da am 18. Oktober der Förderverein tagt, bittet dieser die Verwaltung darum, den Vorstand des Fördervereins bis zu diesem Zeitpunkt über eine mögliche Kinder- und Jugendbücherei zu informieren. Auch müssten die Mitglieder aufgeklärt werden, ob sich im Hinblick auf Neuwahlen ein weiteres Engagement lohnt oder ob die Auflösung des Fördervereins beschlossen werden müsste, so Birgitta Waetke, 1. Vorsitzende vom Förderverein, in einem Schreiben an Bürgermeister Franz Masino.

Details zur Straßengestaltung im Rück II

Die sogenannten Quartiersachse im Rück II stand im Mittelpunkt des nächsten Tagesordnungspunktes. Vertreter der Fachbüros Leuze und Gerhardt stellten den Räten Möglichkeiten zur Straßen-, Platz- und Straßenraumgestaltung vor. Da einige Punkte noch offen waren, wurden diese zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse (AUT und Umweltbeirat) verwiesen.

Grundsätzlich ist es den Planern wichtig, ein einheitliches Bild und den gleichen Ausbaustandard wie in Rück I weiterzuführen. Dies betrifft vor allem die Asphaltierung und die Pflasterung der Straßen und Gehwege, die im Wesentlichen ähnlich ausgeführt werden sollen wie im Rück I. Hinsichtlich der Straßenbeläge soll noch ein Lärmgutachten berücksichtigt werden. Drei Zufahrtsstraßen werden von der Talstraße aus in das neue Baugebiet führen. Die Talstraße, die an einer Stelle zur Entschleunigung des Verkehrs verengt werden soll, bekommt zusätzlich eine Querungshilfe in Form einer Mittelinsel und zum Teil beidseitige Parkplätze und Gehwege. Hinsichtlich der Gestaltung der Talstraße legen die Gemeinderäte viel Wert auf die Sicherheit der Fahrradfahrer, Fußgänger und Menschen mit Gehbehinderungen.



Das neue Baugebiet Rück II. Eingezeichnet auch die sogenannte Quartiersachse in Ost-West-Richtung.

Diskussionsbedarf kam ebenfalls bei der möglichen Gestaltung der sogenannten Quartiersachse auf, also die Hauptachse in Ost-West-Richtung. Gestalterische Ziele sind, so die Fachplaner, die Aufenthaltsmöglichkeiten und „grüne Insel“ für ein soziales Miteinander zu schaffen. Grundsätzlich können sich die Fachplaner eine Pflasterung der gesamten Quartiersachse vorstellen. Ähnlich wie der Bouleplatz in Rück I soll ein Schachplatz geschaffen werden. Sitzgelegenheiten sollen zum Verweilen einladen. Mögliche Ausstellungsflächen für Skulpturen wären ebenfalls denkbar, ebenso diverse Beleuchtungselemente. Bäume und Pflanzbeete sollen die Quartiersachse säumen. Grundsätzlich äußerten sich die Räte zu den vorgeschlagenen Gestaltungselementen zustimmend. Gerade aber bei Licht- und Wasserspielen dürfen die Kosten nicht aus den Augen verloren werden, so Roland Bächlein (CDU) und Angelika Demetrio-Purreiter (Freie Wähler), die zusätzlich an Sitzelemente mit Lehne erinnerten. Die ungeklärten Punkte sollen in den Ausschüssen (Umweltbeirat und AUT), die im Oktober tagen, besprochen werden. Dort

sollen auch die möglichen Straßenbeläge nochmals diskutiert werden.

Grundsätzlich liegen die Erschließungskosten pro Quadratmeter zwischen 175 und 300 Euro, so Ingrid Eisenbraun von der Gesellschaft für Stadt- und Landentwicklung, je nach der Nutzungsfläche. Die Kosten von rund 150 000 Euro für die zentrale Quartiersachse tragen somit die künftigen Eigentümer mit. Die Fachfrau rät, mit der Erschließung der Achse zu warten, bis die ersten größeren Häuserblocks an der Talstraße gebaut sind und zusätzlich noch einen Landschaftsplaner hinzuzuziehen.

Hetzelbachbrücke wird entfernt

Der Gemeinderat hat einstimmig einen Sperrvermerk über 50 000 Euro aufgehoben, um den Hetzelbach, beschränkt auf Gewässerunterhaltungsmaßnahmen, zu sanieren.



Die Hetzelbachbrücke ist nicht mehr verkehrssicher und wird entfernt.

Unter anderem muss, so Cora Strack vom Umweltamt, die alte Hetzelbachbrücke entfernt werden, da deren Standfestigkeit aufgrund der Unterspülungen nicht mehr gewährleistet werden kann. Das Bachbett soll in diesem Bereich verbreitert werden, damit die extremen Wassermassen bei Starkregen besser verteilt werden. Auf

beiden Seiten des Ufers sollen die massiven Befestigungen, meistens Sandsteinquadermauern, beseitigt werden. Um die Strömungsgeschwindigkeit weiter zu reduzieren soll das Bachbett bachaufwärts erweitert werden. An kritischen Punkten soll die Sandsteinmauer geringfügig ergänzt werden. Geschätzte Kosten: Rund 50 000 Euro. Die Maßnahmen sollen schnellstmöglich beginnen und werden bei schönem Wetter rund vier Wochen dauern.

Peter Buss (Bündnis 90/Die Grünen) fragte in diesem Zusammenhang nach, ob die zweite Brücke, etwa 200 Meter weiter unterhalb, durch die Maßnahmen gerettet werden könne. Dies könne nicht zugesichert werden, so Bürgermeister Franz Masino, letztlich sei auch diese Brücke gefährdet.

Übernahme einer Ausfallbürgschaft

Die Gemeinde übernimmt für ein Darlehen über 176 410 Euro an die Kurverwaltungsgesellschaft eine Ausfallbürgschaft.

Durch ein Versehen, so Bürgermeister Franz Masino, ist die zeitliche Geltung der Bürgschaft bis zum Ende 2008 übersehen worden. Das Darlehen aus dem Jahr 1998 wurde von der Kurverwaltung zum 30.09. gekündigt, um bessere Konditionen zu verhandeln. Dabei wurde festgestellt, dass keine Bürgschaft mehr vorlag. Über den Restbetrag von 176 410 Euro übernimmt die Gemeinde nun wieder die Ausfallbürgschaft.

Die Gemeinderäte begrüßen den Schritt hin zu besseren Konditionen. Allerdings warnt Ralf Störzbach (Freie Wähler), dass die maximale Grenze an Bürgschaftsübernahmen erreicht sei. Joachim Lauterbach (CDU) bittet um eine Art „Frühwarnsystem“.

Karlsruher Pass auch für Waldbronn

Neben dem Karlsruher Kinderpass wird es künftig auch den Karlsruher Erwachsenenpass in Waldbronn geben.

Der Gemeinderat stimmte mehrheitlich dafür, den Karlsruher Pass in der Form des sogenannten „Weingartner Modell“ einzuführen. Der Pass richtet sich grundsätzlich an hilfsbedürftige Erwachsene.

Das Weingartner Modell sieht, neben beispielsweise vergünstigten Eintrittskarten für Bäder oder den Zoo, auch

Ermäßigungen bei der KVV vor. Allerdings gelten die KVV Vergünstigungen nur für Senioren ab 65 Jahren.

Die Kosten pro Karte liegen für die Gemeinde bei 170 Euro. Es ist davon auszugehen, dass die Nachfrage eher gering sein wird; die Verwaltung vermutet etwa fünf Pässe.

Keine Zustimmung fand der Vorschlag der Freien Wähler, den Erwachsenenpass für alle hilfsbedürftigen Waldbronner Erwachsenen einzuführen, einschließlich der günstigeren KVV Monatskarte.

Kommunales Krisenmanagement für Waldbronn

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, ein kommunales Krisenmanagement durchzuführen.

In drei Workshops erarbeitet die EnBW gemeinsam mit den zuständigen Akteuren aus der Verwaltung eine sogenannte Krisenabwehrsituation beispielsweise bei Extremwetterlagen. Kosten: rund 2800 Euro.

Neuordnung der Wahlbezirke

Der Gemeinderat stimmte der vorgestellten Neuordnung der Wahlbezirke einstimmig zu.

Die Praxis zeige, so Johannes Schäfer vom Hauptamt, dass die Zahl der Wähler in den Wahllokalen rückläufig sei, die Zahl der Briefwähler aber stetig zunehmen. Durch eine Umstrukturierung soll zum einen Geld gespart, zum anderen den sich abzeichnenden Entwicklungen Genüge getan werden. So sollen die Wahlbezirke von bisher 19, auf 10 reduziert werden, die Briefwahlbezirke allerdings von zwei auf drei erhöht werden. Dadurch könne auch die Zahl der Wahlhelfer von 138 auf 104 reduziert werden. Um weitere Kosten zu

sparen, kann der Wahlbezirk vom Kurhaus in den Kulturtreff verlegt werden. Hier müsse allerdings erst die Barrierefreiheit geprüft werden. Darüber hinaus soll am Wahlabend (Sonntag, 26. Mai) nur die Europa- und Kreistagswahl ausgezählt werden, die Auszählung der Gemeinderatswahl folgt am Montag.

Diverse Sperrvermerke aufgehoben

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Vorschlag des Rechnungsamtes zu, Sperrvermerke i. H. von rund 170 000 Euro aufzuheben.

Darunter fallen die Neugestaltung des Spielplatzes an der Gartenstraße, die oben bereits genannten Maßnahmen am Hetzelbach, rückwirkend die Waldbronner Woche, ein motorisierter Krippenwagen und eine Gartenhütte für die Villa Kinderbunt sowie Ausgehuniformen für die Feuerwehr. Insgesamt belaufen sich die Sperrvermerke auf 1,5 Millionen Euro. Bei einem zeitnahen Vor-Ort-Termin sollen sich die Gemeinderäte ein Bild von der Platzsituation an der Waldschule machen. Hier steht ein Erweiterungsanbau zur Diskussion.

Buslinie nicht mehr fördern

Mehrheitlich, aber zum Teil schweren Herzens, beschloss der Gemeinderat den Probetrieb der Buslinie 117 nicht mehr weiter zu fördern.

Der Landkreis wollte den Probetrieb um ein weiteres halbes Jahr verlängern. Dies würde die Gemeinde 12 000 Euro kosten. Ralf Störzbach (Freie Wähler) will einen „leeren Bus“ nicht noch länger fördern. Ebenso sprach sich Roland Bächlein (CDU) schweren Herzens für diese Entscheidung aus.

Im Jugendgemeinderat notiert

12. Waldbronner Jugendgemeinderatswahl vom 23. November - 29. November 2018



In der Zeit vom 23. - 29. November 2018 finden die Wahlen zum **12. Waldbronner Jugendgemeinderat** statt. Wahlberechtigt sind alle Jugendlichen vom vollendeten 12. Lebensjahr bis zum vollendeten 20. Lebensjahr (geboren vom 30.11.1998 – 29.11.2006), die ihren Hauptwohnsitz in Waldbronn haben.

Wählbar sind alle Jugendlichen vom vollendeten 14. Lebensjahr bis zum vollendeten 20. Lebensjahr (geboren vom 30.11.1998 – 29.11.2004), die ihren Hauptwohnsitz in Waldbronn haben.



Wer möchte gerne Jugendgemeinderat werden? Eine spannende und interessante Aufgabe wartet auf Euch. Unser Bild zeigt den aktuellen Jugendgemeinderat.

Der Jugendgemeinderat besteht aus 12 Mitgliedern. Nach den Richtlinien für den Jugendgemeinderat beträgt die Amtszeit **4 Jahre**. Nach jeweils zwei Jahren wird die Hälfte des Jugendgemeinderates neu gewählt. Der Jugendgemeinderat besteht somit je zur Hälfte aus erfahrenen Jugendgemeinderäten und neu gewählten Mitgliedern. Bei der 12. Waldbronner Jugendgemeinderatswahl werden somit **6 Jugendgemeinderäte** gewählt. Die Mitwirkung im Jugendgemeinderat bietet Euch die Möglichkeit der Mitwirkung und Umsetzung bei jugendpolitischen Themen sowie die Vertretung Eurer Interessen beim Gemeinderat und bei der Gemeindeverwaltung. Neben der aktiven Arbeit als Jugendgemeinderat auf Gemeindeebene bestehen überregionale Angebote zur Weiterbildung, Events und Treffen des Dachverbandes www.jugendgemeinderat.de.

Weitere Informationen im Rathaus unter Tel. 07243 / 609 – 151
Frau Erkal (g.erkal@waldbronn.de).

Die Bewerbung kann im Rathaus an der Pforte abgegeben oder an die Gemeinde Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn eingeschickt werden.

Als Online-Formular ist der Bewerbungsbogen auf der Homepage der Gemeinde Waldbronn zu finden www.waldbronn.de. Die Bewerbung ist bis spätestens Freitag, 19. Oktober 2018 im Rathaus abzugeben.

NEU – NEU – NEU

Ab diesem Jahr finden die Jugendgemeinderatswahlen **ONLINE** statt.

Nähere Informationen werden in den nächsten Ausgaben des Amtsblattes veröffentlicht.

(Bewerbungsbogen siehe Seite 10)

Die Waldbronner Kinderseite



„Erstie Klassenlehrer“ an Waldbronner Schulen



**Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!**

Insgesamt 112 Erstklässler starteten ihre Schulkarriere an einer der drei Grundschulen in Wald-

bronn. Albert-Schweitzer-Schule 62, Anne-Frank-Schule 34 und Waldschule 16. Auf dieser und der nächsten Kinderseite möchten wir die Klassenlehrer unserer Erstklässler kurz vorstellen. (Anne-Frank-Schule in 14 Tagen)

Gemeinde Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de



Tanja Bär (1b Seehundklasse, Albert-Schweitzer-Schule)



Ich bin im Jahr 2014 an die Albert-Schweitzer-Schule gekommen. Im Schuljahr 18/19 unterrichte ich die Seehundklasse mit 21 neugierigen Erstklässlern. Diese sind mit der sehr hilfreichen Unterstützung der Paten aus Klasse 4 gut ins erste Schuljahr gestartet. Unser Klassenmaskottchen heißt „Robbi Seehund“. Den Matheunterricht verantwortet jedoch der Mathetiger, mit meiner Unterstützung versteht sich. Nun freue ich mich auf ein erlebnisreiches Schuljahr.



Angela Moll (Klasse 1, Waldschule)

Ich arbeite seit fünf Jahren an der Waldschule. Dieses Jahr unterrichte ich unsere 16 Erstklässler in Deutsch, Sachunterricht, Musik und Sport. Meine beiden Söhne, Felix und Johannes, sind bereits erwachsen. So habe ich Zeit für Hobbies. Ich lese viel, gehe gerne auf Flohmärkte und mag es, zu reisen oder unsere Katze Finni zu kraulen. Den Lehrerberuf habe ich gewählt, weil ich Kinder mag und ihnen mehr beibringen will, als nur das Lesen und Schreiben. Sie sollen Wertschätzung erfahren, auch wenn sie keine Einserschüler sind. Schule darf keine Lernfabrik sein.



Johanna Grieshaber (1a Zebra-klasse, Albert-Schweitzer-Schule)

Ich bin seit vier Jahren an der Albert-Schweitzer-Schule tätig und nun Lehrerin der Klasse 1a, unserer Zebraklasse. Unser Klassenmotto lautet: „Ein Herz für andere“. Das bedeutet, dass wir Mitschüler ausreden lassen, uns gegenseitig helfen, niemanden verletzen oder beleidigen oder auch mal ein Kind trösten, wenn es traurig ist.

*Daniela Kunovac
(1c Affenklasse, Albert-Schweitzer-Schule)*



Termine für Kids – Diesmal für die Kleinen



Immer mittwochs ab 10 Uhr: Krabbelkäfer Krabbelgruppe

Gemeinsam singen, basteln und spielen für Kinder von 0 bis 3 Jahre
Ev. Gemeinde, Göthestraße 8; Info bei Simone Lehmann: 5143771

Mittwoch 9.30-10.15 Uhr: Spiel und Spaß mit Knuddelbär VHS

Für Mütter/Väter/Großeltern mit Kindern im Alter von 16-36 Monaten. Musik m. Klanghölzern/Fingerspiele/Herbstlieder zu Gitarre u.a.
Der Kurs beginnt, sobald 6 Interessenten da sind. Info VHS: 69091

Ich bin seit 14 Jahren im Schuldienst und seit zwei Jahren an der Albert-Schweitzer-Schule. Privat bin ich verheiratet und habe zwei Kinder. Nachdem ich zunächst die Vorbereitungsklasse (VKL-Klasse) unterrichtet habe, bin ich jetzt Klassenlehrerin der 1c, also der Affenklasse. Mit Unterstützung der Paten aus der vierten Klasse haben unsere „Ersties“ den Schulanfang gut gemeistert. Nun freue ich mich auf ein tolles und produktives Schuljahr.

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Liebe Waldbronner,



Herbstzeit ist Schnupfenzeit! Besuchen Sie deswegen doch mal wieder unsere **Totes-See-Salzgrotte** in der Albtherme. Sanfte Licht- und Klangeffekte, bequeme Liegen und eine ruhige Atmosphäre in der Salzgrotte sorgen für Entspannung sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern. Wohltuend sind wiederholte Aufenthalte besonders bei Allergien wie zum Beispiel Heuschnupfen oder auch bei Erkrankungen der Atemwege. Für Familien gibt es besondere Besucherzeiten. **Infos unter 07243-5657-0.**

gen für Entspannung sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern. Wohltuend sind wiederholte Aufenthalte besonders bei Allergien wie zum Beispiel Heuschnupfen oder auch bei Erkrankungen der Atemwege. Für Familien gibt es besondere Besucherzeiten. **Infos unter 07243-5657-0.**

Ihre Kurverwaltung.

Vorverkauf

offerta[®]
KARLSRUHE


Gemeinsam mehr erreichen!

27. 10. - 4. 11. 2018

**Eintritt Erwachsener statt 10 € nur
8.- €**

Im ServiceCenter der Albtherme Waldbronn
(10-22 Uhr). Solange Vorrat reicht!

Salz ist Leben...

ALB THERME WALDBRONN
Salzgrotte

Abwehrkräfte stärken



Original-Salz aus dem
Toten Meer
mineralienreich und
gesund

Einzelkarte
6 für 5

Kinder-Salzgrotte an besonderen Terminen

10,00 €
50,00 €

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Info und Terminvereinbarung: Tel. 07243 5657-0

ALLES FÜR IHR
Wohlbefinden

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Eventtermine in der Albtherme
Lassen Sie sich überraschen!

Dienstag, 16.10. 2018 Hopfen & Malz (in allen Saunen)

Mittwoch, 31.10.2018 Candle Light Baden

Donnerstag, 15. 11. 2018 Sweet & Salty
(Peelings in Dampfbäder)

Freitag, 30.11. 2018 Hopfen & Malz (in allen Saunen)



ALB THERME WALDBRONN
**Beauty &
DaySpa**

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr,
Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages
Tel. 116117**Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten
Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbe-
antworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feier-
tagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine au-
ßenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nach-
folgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer
01805/19292-122 den Dienst habenden Arzt erreichen:

MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /

SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Ta-
ges **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die
von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebühren-
pflichtig).

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 8. Oktober	10.00 - 12.00 Uhr
(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)	

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Donnerstag, 11. Okt. 2018
1,1-cbm-Container	Samstag, 6. Okt. 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Freitag, 5. Okt. 2018
---	-----------------------

Schadstoffsammlung (Orte und Zeiten siehe Abfallka- lender)

Reichenbach	07.11.2018
Busenbach	08.11.2018
Etzenrot	07.11.2018
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 27.10.2018
	14 - 16 Uhr
	Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	Samstag, 20.10.2018
----------	---------------------

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
-------------------------------	--------------

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
---------------------	----------------------

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

Di. + Fr.	9.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM
MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz
Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch inte-
ressiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0,
E-Mail: **ettlingen@nussbaum-medien.de**Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feier-
tagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Ver-
triebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.
07033 6924-0, E-Mail: **info@gsvertrieb.de**, Internet: **www.gsvertrieb.de**



Gemeindewerke Waldbronn

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern nach dem Eichgesetz

Die Bediensteten der Gemeindewerke Waldbronn haben mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler begonnen. Die Arbeiten werden das ganze Jahr über ausgeführt. Die Bediensteten haben einen Ausweis der Gemeindewerke.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wasserzähler frei zugänglich sind, damit ein reibungsloser Wechsel stattfinden kann.

Ihre Gemeindewerke Waldbronn

Für Rückfragen:

Tel. 07243/609-333

Tel. 609-211

Fax 609-8211

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Veranstaltungstipps

www.waldbronn.de

- Do 04.10.18 Stammtisch: Wirtschaft trifft Politik**
Veranstaltungsort: Gasthaus „Hirsch“ Etzenrot
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn, Waldbronner Selbständige e.V.
- Fr 05.10.18 Erntedankfeier**
18:00 Uhr
Veranstaltungsort: 18.00 Uhr Erntedankgottesdienst, danach DRK Heim in der Anne-Frank-Schule
Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
- Sa 06.10.18 Führung über den Rutengängerlehrpfad**
15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kurpark Waldbronn
Treffpunkt am Ausgang zur Straßenbahnhaltestelle Kurpark
Veranstalter: Rutengänger Verband BW e.V.
- So 07.10.18 Uwe Wallisch - der Frauenversteh**
19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kulturtreff Waldbronn
Veranstalter: Kulturring Waldbronn
- Di 09.10. – Kunst im Rathaus**
Mo 31.12.18
Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Mi 10.10.18 Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT)**
Veranstaltungsort: Bürgersaal, Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Do 11.10.18 Herbstsitzung**
19:30 Uhr
Veranstaltungsort: Hotel Restaurant zur Krone
Veranstalter: ARGE Reichenbacher Vereine

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: <http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Der Kulturring Waldbronn präsentiert:



Erik Lehmann (bekannt aus der Herkuleskeule) ist

Uwe Wallisch

der Frauenversteh

SONNTAG, 7. Okt. 2018 um 19 Uhr

Kulturtreff Waldbronn

In einer Welt, die sich gegen den kleinen Mann verschworen hat – in einer Welt, in der selbst Gartenzwerg gegen Überfremdung demonstrieren – in einer solchen Welt braucht es einen kühlen Kopf. Uwe Wallisch – Hobbybastler, Kleingärtner, Mensch! Er kämpft für uns. Das ist Jogging fürs Zwerchfell und Karate fürs Hirn!

Tickets bei:

LiteraDur Waldbronn, Tel. 07243/526393

VHS Waldbronn Tel. 07243/69091 und Abendkasse

Eintritt: 20,00/Mitglieder 18,00/Schüler/Stud. 12,00



Bewerbung für die Waldbronner Jugendgemeinderatswahl

Ja, ich möchte mich zur Wahl (vom 23. - 29. November 2018) des Jugendgemeinderates aufstellen lassen.

**Bitte Bild
einkleben oder
als Datei
schicken**

**(Bild ist
erforderlich!)**

Familienname:

Vorname:

Straße:

Geburtsdatum:

Schule/Beruf:

Unterschrift:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

Auf diesen Wegen kommt Deine Bewerbung an:

- Abgabe im Rathaus an der Pforte
- per Post an die Gemeinde Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn
- Fax: 609 - 8151
- E-Mail: g.erkal@waldbronn.de (Formular als pdf-Datei im Internet www.waldbronn.de)



Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Umwelt und Technik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 10.10.2018** ein. Die Sitzung beginnt um **18:00 Uhr** mit einer **Ortsbesichtigung zu TOP 2** und wird um 18:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses fortgesetzt.

Sitzungsunterlagen sind, soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße

Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Erschließung Neubaugebiet Rück II Beschluss über die Art der Straßenoberflächen (Asphalt-, oder Pflasterbauweise) der Quartiersachse sowie der Straßenbreiten in der Talstraße
2. Antrag der Fraktion SPD/Bürgerliste zur Erstellung einer Planung und Kostenaufstellung für die Verlegung des Fußweges „An der Bahn“ auf die gegenüberliegende Straßenseite **Ortsbesichtigung: Treffpunkt 18:00 Uhr**
3. Sonstiges und Bekanntgaben



Ausbildungsangebot Gemeinde Waldbronn

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder zum **01.09.2019** steht in der Gemeindegärtnerei ein Ausbildungsplatz zur Verfügung:

Gärtner/in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Die Tätigkeit im Überblick:

Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau werden während der praktischen Ausbildung unter fachgerechter Anleitung auf verschiedenen Baustellen, zum Pflegen, Sanieren und Bepflanzen der Außenanlagen, insbesondere von Grünanlagen aller Art eingesetzt. Zudem finden Praktika mit einem Kooperationsbetrieb sowie einer Baumschule statt.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre mit Blockunterricht an der Carl-Hofer-Berufsschule.

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 31.10.2018.

Bitte senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Waldbronn, Personalamt, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder per E-Mail an c.ruiz@waldbronn.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Schöpfle (Leiter Gärtnerei) unter der Telefonnummer: 07243/63715 oder per E-Mail: s.schoepfle@waldbronn.de gerne zur Verfügung.



Gemeinde Waldbronn
Bürgermeisteramt



Die Gemeinde Waldbronn (13.000 Einwohner) sucht zum 01.03.2019 eine

stellv. Hauptamtsleitung (w/m/d)

in Vollzeit als Nachfolge für die derzeitige Stelleninhaberin die im Sommer 2019 austritt.

Das Aufgabengebiet umfasst

- Personal mit Bezüge- und Entgeltabrechnung
- Koordinierung bei der Personalbeschaffung
- Ansprechpartner bei sämtlichen arbeits- und beamtenrechtlichen Fragen
- Planung Personalentwicklung
- Erstellung der Personalkostenhochrechnung und Stellenplan
- Sachgebietsleitung Personal- und Ordnungswesen
- Vertretung und Unterstützung des Hauptamtsleiters

Aufgrund einer derzeit laufenden Organisationsuntersuchung bleibt eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes vorbehalten. Die Stelle eignet sich auch für Studienabgänger der Hochschulen für öffentliche Verwaltung in Kehl und Ludwigsburg.

Wir erwarten

- einen Mitarbeiter (w/m/d) mit einem abgeschlossenen Studium als Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts Public Management oder entsprechende Einstellungs Voraussetzungen für Tarifbeschäftigte
- fundiertes Rechts- und Fachwissen im Arbeitsrecht sowie allgemeinen Verwaltungsrecht
- gute Führungskompetenz
- ein hohes Maß an Einsatzfreude, Flexibilität, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Fähigkeit zum selbständigen Handeln
- Serviceorientierung, soziale Kompetenz, Team- und Kooperationsfähigkeit, Bürgerfreundlichkeit und gutes Verhandlungsgeschick

Wir bieten

- eine Anstellung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 11, alternativ eine Beschäftigung nach dem TVöD
- eine unbefristete, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein engagiertes, eingespieltes, kooperatives und qualifiziertes Team
- ein angenehmes Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung

Ihre Bewerbungsunterlagen

senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 31.10.2018 an die Gemeinde Waldbronn, Personalamt, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder per Email an c.ruiz@waldbronn.de.

Für telefonische Anfragen steht Ihnen gerne Hauptamtsleiter Reinhold Bayer (Telefon: 07243/ 609-150) zur Verfügung.

Informationen über die Gemeinde erhalten Sie im Internet unter www.waldbronn.de

Das Bürgerbüro informiert:

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich. Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.



Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de

Das Bürgerbüro informiert:

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübergang erforderlich ist.

Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2018 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Waldbronn über die Feuerwehr

Der Gemeinderat Waldbronn hat am 26.9.2018 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1

Im § 5 Abs. 7 wird als Satz 2 eingefügt:

Unter den gleichen Voraussetzungen kann der Feuerwehrkommandant nach Anhörung des Gesamtschutts auf Antrag Dienstpflichten nach Absatz 5 Nr. 1 und 2 dauerhaft beschränken.

§ 2

Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Waldbronn, den 27.09.2018

gez. Franz Masino
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Straßengestaltung Rück II und Talstraße wurde vorgestellt

Dem Gemeinderat wurden die Vorschläge der Planungsbüros zur Gestaltung der **Straßenprofile im "Rück II"** und der **Umgestaltung der Talstraße-Ost** vorgestellt. Da die **Planungsunterlagen** den Gemeinderäten **vorab nicht zur Ver-**

fügung standen, war es nachvollziehbar, dass die Planung nicht gleich beschlossen wurde, sondern dass im Gremium noch ein **weiterer Diskussionsbedarf** bestand. Es wurde deshalb, auf unseren Antrag hin, die Diskussion zu den Planungsdetails und die **endgültige Beschlussfassung in den AUT verwiesen**. Wir halten es für richtig, dass man die **bewährten Elemente der Straßenraumgestaltung vom „Rück I“** in der Planung für den Rück II weiter führt. Ein besonderes Augenmerk muss dabei auf die notwendigen **beidseitigen Fußgängerwege bei den Erschließungsstraßen** gelegt werden. Dies ist beim „Rück I“ nicht gut gelöst. Für die **Weiterführung des „St.-Gervais-Rings“** in das neue Baugebiet werden die bereits vorhandenen Anschlussstellen vom „Rück I“ genutzt. Zu begrüßen ist auch die **Weiterführung der Ost-West-Fußverbindung**, des **„Waldbronner Wegs“**. So ist eine kurze **fußläufige Verbindung ins Ortszentrum** beim Rathausmarkt gewährleistet. Im „Rück II“ wird dieser Verbindungsweg als **„Quartierachse“** aufgeweitet, und soll mit **gestalterischen Elementen und Sitzgelegenheiten** zu einem **Quartiertreff** ausgebildet werden. Ob allerdings, wie von den Planern vorgeschlagen, der **Fahrbahnbelag** innerhalb dieser **Quartierachse in Pflaster** ausgeführt werden soll, ist **noch zu überdenken**. Nicht nur aus Kostengründen, sondern auch wegen der zu erwartenden erhöhten Abrollgeräusche der Fahrzeuge, würden wir uns eher für die **gleiche Ausführung der Fahrbahn**, wie in den **Anlieger- und Erschließungsstraßen** vorstellen, nämlich in Asphalt. Zur gestalterischen **Absetzung der Fußwege und Sitzplatzflächen** hingegen wäre durchaus, wie geplant, **Pflaster zu verwenden**. Bei der geplanten **Umgestaltung der Talstraße** ist auf der gesamten Länge der Ausbaustrecke **nur eine zusätzliche Fußgängerquerung mit Fahrbahnteilung** vorgesehen. Dies scheint uns, bei dem zu erwartenden **erhöhten Verkehrsaufkommen** nach Realisierung der **Aldi-Erweiterung**, zu wenig. Auch die generelle **Fahrbahnverengung** der Talstraße wird von uns kritisch gesehen. Das genaue Ausmaß der Verengung gegenüber der heutigen Situation konnte uns vom Planer auf Nachfrage leider nicht beantwortet werden. Die heute möglichen **Längsparker auf der Fahrbahn** bei Veranstaltungen in der Festhalle oder dem Stadion würden dann **ja alle wegfallen**. Auch gibt es **keine begleitenden Radwege**, so dass die Radfahrer sich ebenfalls auf der Fahrbahn befinden werden. Wir drängen darauf, dass die **zu erwartende Verkehrssituation** der Talstraße-Ost nach Realisierung der **Aldi-Erweiterung** mit einem zusätzlichen Einkaufsmarkt und den zusätzlichen Wohnungen umfassend **in die jetzige Planung mit einbezogen wird**. Auch deshalb konnten wir einer schnellen Entscheidung bei der letzten GR-Sitzung nicht zustimmen und haben die weitere Diskussion dieser Punkte in die **nächste Sitzung des AUT** verwiesen.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

SPD / Bürgerliste Waldbronn



Nach dem Kinderpass nun auch ein Karlsruher Pass für Erwachsene

Auf unseren Antrag hin unterzeichneten Bürgermeister Franz Masino und der Karlsruher Oberbürgermeister Frank Mentrup im Sommer 2017 einen Kooperationsvertrag für den Kinderpass, der es Kindern aus finanziell schwächer gestellten Familien ermöglicht, zu ermäßigten Preisen an kulturellen und anderen Freizeiteinrichtungen teilzunehmen. Acht Städte und Gemeinden kooperieren hier bereits.

In einer Bürgerfragestunde zu Jahresbeginn wurde angeregt, eine ähnliche Kooperation auch beim Pass für Erwachsene einzurichten. Die Stadt Karlsruhe strebt hier ebenfalls Kooperationen mit möglichst vielen Gemeinden im Landkreis an. Ziel ist es, auch finanziell schwächeren Personen Teilhabe zu ermöglichen und den Folgen von Altersarmut entgegenzuwirken. Auf Bestreben unserer Fraktion wurde im Frühjahr der „Karlsruher Pass für Erwachsene“ von Faris Abbas (Stadt Karlsruhe) und Irene Kiefer (Stadtjugendring) im Gemeinderat vorgestellt.



Der Karlsruher Pass beinhaltet diverse Ermäßigungen, etwa für Zoo und Stadtgarten, viele Frei- und Hallenbäder sowie für kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen.

Wir freuen uns, dass nun der Gemeinderat mehrheitlich einer Beteiligung Waldbronns am Karlsruher Pass für Erwachsene zugestimmt hat und insbesondere auch, dass der Pass die Möglichkeit für Seniorenermäßigungen beim Erwerb von KVV-Monatskarten beinhaltet.

Die Beteiligung Waldbronns am Karlsruher Pass sehen wir als wichtigen Schritt für die „Sozialregion Karlsruhe“, der sich nun im 5. Jahr ihres Bestehens immer mehr Kommunen anschließen.

Aufhebung von Sperrvermerken im Haushaltsplan

Auf Grund der angespannten Haushaltslage Ende 2017 wurden im Haushaltsplan 2018 zahlreiche Positionen mit Sperrvermerken versehen. Durch deutlich verbesserte Einnahmen hat sich die Finanzsituation der Gemeinde jedoch deutlich entspannt. Daher konnten einige Sperrvermerke für geplante Ausgaben nun aufgehoben werden und einige Maßnahmen sollen im nächsten Jahr realisiert werden.

Wir sprachen uns dafür aus, auch die Planungsmittel für eine Erweiterung an der **Etzenroter Waldschule** jetzt freizugeben. Vor allem für die Nachmittagsbetreuung ist dort dringend eine Erweiterung notwendig. Leider fanden wir hier keine Unterstützung der anderen Fraktionen. In Kürze soll jedoch noch ein Ortstermin stattfinden. Wir hoffen, dass dann die Dringlichkeit des Themas erkannt wird.

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Wie soll der Straßenraum im Neubaugebiet Rück 2 aussehen?

Durch die Büros Leuze und Gerhardt wurden in der letzten Gemeinderatssitzung sowohl die **Planung und Gestaltung der Straßen** als auch die der **Quartiersachse** vorgestellt. Dabei ging es um den **Straßenbelag** des St. Gervais-Rings und der Stichstraßen. Die sog. **Quartiersachse** und der **Mittelpunkt des neuen Baugebietes** soll als **herausragende Mitte** auch besonders gestaltet werden. Einige Vorschläge, angefangen von den Gestaltungsmöglichkeiten eines Schachbrettspiels mit großen Spielfiguren, über besondere Lichteffekte, ein Wasserspiel, Hochbeete mit viel Grün, Skulpturen und natürlich genügend Sitzgelegenheiten begeisterten den Rat. **Bezahlt werden sollen die Maßnahmen über die Erschließungskosten.** Wie genau dann diese „neue Mitte“ aussehen soll, wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik bzw. im Umweltbeirat besprochen. Sorgen bereitet nicht nur unserer Fraktion die Reduzierung der Straßenbreite der **Talstraße**. Einmal in einer Sitzung von einem Mitglied der Verwaltung „als Flaniermeile“ bezeichnete Straße soll auf 6,50 m, also **um einen Meter verengt werden**. Da diese aber **in Zukunft viel mehr Fahrbewegungen aufnehmen muss** zum einen durch die Kunden des Nahversorgungszentrums, zum anderen durch die Bebauung von Rück 2 und des sog. Aldiprojekts, einer extensiven Wohnbebauung, können wir nur der Einrichtung von Fußgängerüberwegen zustimmen. **Die Talstraße muss in ihrer Breite als Zufahrtsstraße erhalten bleiben.**

Karlsruher Pass- nur für Senioren

Vor einiger Zeit wurde durch Beschluss des Gemeinderates der **Kinderpass** eingeführt, der **Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien** ermöglicht, neben bestimmten **Waldbronner Einrichtungen auch vergünstigt Einrichtungen in Karlsruhe zu nutzen**. Nun sollte dieser Pass auch **Erwachsenen zugute kommen, die Sozialleistungen erhalten**. Verschiedene Varianten wurden von der Verwaltung vorgestellt. Vor allem ging es in der Diskussion darum, ob ein **Zuschuss für den ÖPNV** gewährt werden sollte. **Unsere Fraktion sprach sich für die „Vollversion“ aus**, d.h. einkommensschwache Personen, die ihre Bedürftigkeit durch

Einkommens- und Vermögensnachweise vorweisen können, wären zusätzlich in den Genuss einer bezuschussten Fahrkarte nach Karlsruhe gekommen. **Das erschien sowohl der Verwaltung als auch der Mehrheit der Gemeinderäte zu teuer.** (Im Moment sprechen wir von 40 möglichen Antragstellern). So entschied man sich gegen die Stimmen der Freien Wähler mehrheitlich **nur für die Senioren65plus- Variante**, bei der man davon ausgehen kann, dass nur wenige Menschen diese nutzen können. (Die Gemeinde Weingarten hat diesen Pass, der seit 1. Januar 2018 dort gilt, bisher einmal ausgestellt!)

(Text: A.D.-Purreiter)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Zukunftsperspektiven

Das beginnende Gerangel um die Gunst der Wähler hat begonnen. Ob eine politische Neutralität den gewünschten Erfolg hat, wird sich zeigen. Wir GRÜNEN erfreuen uns an unserem erfrischenden GRÜN, ohne Fraktionszwang, kritischem Hinterfragen, unkompliziert, aber dennoch ziel- und sachorientiert. Unsere Fraktion lehnt seit drei Jahren den Haushalt ab, weil wir eine übergreifende Konzeption vermissen – einen Masterplan, einen Begriff, den wir erstmals in einer unserer früheren Haushaltsreden aufgegriffen hatten. Bei der Gestaltung des Leitbildes 2025 wollen wir einen nachhaltigen Effekt für unsere Gemeinde, ein nachhaltiges Denken im Interesse der kommenden Generationen, eine nachhaltige Gestaltung unseres Ortsbildes. Für uns bedeutet Nachhaltigkeit eine **behutsame Innerortsverdichtung, einen ernst gemeinten Lärmschutz** in Anbetracht des stetig steigenden Verkehrs, **mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer**. Die Schaffung neuer **Fahrradwege** wurde von unserer Fraktion schon vor 15 Jahren im Gemeinderat gefordert. Damals wurden wir von den anderen Fraktionen für unsere Ideen belächelt, ebenso für unsere schon damaligen Forderungen, den Ausbau einer **soliden Kinderbetreuung ernst zu nehmen und voranzutreiben**. Wir haben schon früh den Bedarf und die Notwendigkeit gesehen, weil wir die Nachhaltigkeit und den dringenden Bedarf für unsere Gemeinde erkannten. Die aktuellen, politischen Tendenzen – die Kommunalwahlen stehen vor der Tür – entfachen wieder das alte Thema der Gewerbeansiedlung und damit die Bebauung der Fleckenhöhe. **Wir werden weiterhin für einen Erhalt der letzten grünen Fläche kämpfen und sagen NEIN zur Erschließung der Fleckenhöhe.** Es steht uns nicht zu, nachfolgende Generationen durch die vollständige Bebauung der letzten Flächen von Waldbronn derart in ihrer Entwicklung einzuschränken. Den immer wieder vorgebrachten Bedarf an weiteren Gewerbeflächen sehen wir nicht! Dazu erlaubt die desolate Haushaltslage der Gemeinde keine Wirtschaftsförderung in Form einer Subvention von Bauplätzen für die Erschließung von Gewerbeflächen. Eine Erschließung des Gebietes Fleckenhöhe hätte außerdem eine weitere Zunahme des motorisierten Verkehrs und hohe Unterhaltungskosten der Infrastruktur zur Folge. Bezahlen müssen dies nachfolgende Generationen! Die Gemeinde hat andere Probleme die es zu lösen gilt als das Vorantreiben von Prestigeprojekten! So fehlt es beispielsweise an einem **barrierefreien Wegekonzept, einem Ausbau des ÖPNV- Angebots** und einer ernst gemeinten **Parkraumbewirtschaftung**. Die Pflichtaufgaben unserer Gemeinde werden in Zukunft eine finanzielle Herkulesaufgabe werden, daher geht es aus unserer Sicht auch nicht ohne die Einschränkung der freiwilligen Leistungen, um die Gemeinde finanziell zukunftsfähig zu machen. Als Beispiel sei die Feuerwehr genannt, die aufgrund einer stetig wachsenden und sich baulich verändernden Kommune optimiert werden muss.

Beate Maier-Vogel, Fraktionsvorsitzende



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Erfolgreicher Auftakt der Veranstaltungsreihe 100 Jahre Frauenwahlrecht: Ettlinger Kulisse Kino war voll besetzt Am 23. Oktober folgt die nächste Veranstaltung
- ‚Rehabilitation für Kinder und Jugendliche‘ Vortrag im Rahmen des Welttages der seelischen Gesundheit
- Neuauflage der Broschüre ‚Mehr Schutz bei Häuslicher Gewalt‘ liegt vor!
Herausgeberinnen sind die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe

Kreisjugendring

Sponsoring - Ein Lehrgang für ehrenamtlich Tätige im Rahmen der „Qualifizierungsreihe Vereinsmanagement“

Sponsoring – das Zauberwort für alle Vereine und Organisationen, die kein Geld haben oder unter chronischer Kassenflaute leiden. Aber was ist Sponsoring und wie kommt man an die passenden Sponsoren? Was kann man von einem potentiellen Sponsor erwarten und was nicht? Immer häufiger reichen die vereinseigenen Mittel nicht mehr aus, um manchmal ehrgeizige Projekte oder aber auch nur die Standardangebote zu sichern. Sponsoring kann hier eine mögliche Option sein. Die Teilnehmenden lernen, potentielle, für sie passende Sponsoren zu finden, mit diesen erfolgreich in Kontakt zu treten und zielgerichtet Verhandlungsgespräche zu führen. Die Fortbildung findet am Samstag, 20.10.2018 von 10-16 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt und kostet 35 €. Anmeldung bis Mo 15.10. beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de

Polizeiposten Albtal Ihr Team für Sicherheit Telefon 07243 67779



Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. unterstützt mit 1.000 € Sozialisierungsprojekt in Gatschina

Sie sind nicht krank oder behindert, und doch brauchen diese Kinder in Ettlingens russischer Partnerstadt Gatschina besondere Unterstützung. Allen gemeinsam ist, dass sie aus Familien kommen, die eigentlich keine sind. Die Eltern: alkoholkrank, drogenabhängig oder einfach nicht in der Lage, ihren Erziehungsauftrag wahrzunehmen.

Das Kinder-Rehazentrum „Darina“, mit dem die Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ seit den 90er Jahren zusammenarbeitet, ist derzeit für 17 Kinder und Jugendliche aus Problemfamilien ein Ersatz-Zuhause. Hier erfahren sie einen geregelten Tagesablauf, erhalten eine ordentliche Verpflegung, lernen soziales Miteinander und erleben zum ersten Mal menschliche Zuwendung und Liebe - alles Voraussetzungen für die spätere Vermittlung in eine Pflegefamilie.

Jetzt gibt es besonderen Grund zur Freude. Dank eines Geschenkes von „Die Polizei hilft“ in Höhe von 1.000 € kann ein hauswirtschaftlicher Raum eingerichtet werden, in dem die Kinder Fertigkeiten erlernen, die ihnen ein künftiges Leben in Selbstständigkeit ermöglichen. Zur Ausstattung gehören eine Küchenzeile mit allen gängigen Utensilien und auch zwei Nähmaschinen. Und für das kommende Jahr sind die Überbringer des Geldes schon jetzt herzlich eingeladen,

denn dann wollen die Kinder zeigen, was sie gelernt haben. Das ist bereits versprochen.

Spenden zur Unterstützung sozialer Projekte in Gatschina sind willkommen. Gerade in politisch unruhigen Zeiten sind solche Gesten der Humanität mehr als nur Hilfsleistungen, sie sind ein Zeichen der Völkerverständigung.

Spendenkonto:

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61

Spendenbescheinigungen werden erteilt

Kontakt: sigrid.licht@t-online.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

05.10.	Gancza Eva-Maria	75 Jahre
06.10.	Quellhorst Guntram	80 Jahre
08.10.	Walzer Ingeborg	70 Jahre
10.10.	Flach Katharina	70 Jahre
11.10.	Bugger Wolfgang	70 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden.

Ab 10. Oktober 2018 bieten wir unsere Sprechstunden auch in den Räumen der Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe an.

Mittwochs, 13:30 – 16:00 Uhr / 14-täglich in ungeraden Wochen in den Räumen des Pflegestützpunkts **Ettlingen**, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

Web: www.paritaet-ka.de/dienste/

ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

Termine: montags von 15 bis 16.30 Uhr

Dauer: 26.11.2018 - 28.01.2019

(8 Treffen; nicht in den Ferien)

Ort: Beratungszentrum des Caritasverbandes Lorenz-Werthmann-Str. 2 in Ettlingen

Kosten: Keine

Teilnehmer: Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, verändert dies die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen entscheidend mit und das bringt unterschiedliche Belastungen mit sich.

Es kann hilfreich sein, zusammen mit anderen Kindern in einer Gruppe gemeinsam (darüber) zu reden, zu malen, zu spielen...

Infoveranstaltung für Eltern am 17.10.2018 um 17.30 Uhr.

Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,

Telefon: 07243/515-140.



Welttag der seelischen Gesundheit

Jetzt will es wissen!

Informationen und Austausch für Familien, Freunde, Kollegen, ... von Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Donnerstag: 11.10.18 von 13.00 – 16.30 Uhr

Caritas Ettlingen, Goethestr. 15a, 76275 Ettlingen

Tel.: 07243 34583 10

Um Anmeldung wird gebeten.



Unser Programm für das 2. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder - was wir nicht hoffen - abgesagt werden muss.

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.

K 33 - Digitale Bildbearbeitung am Computer mit Adobe Photoshop Elements für Einsteiger / Volker Moser

Samstag, ab 06.10.2018, 09.00-12.00 Uhr, 2-mal, € 52,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 36 - Die Knigge-Kompetenz 2018 /

Ulrike-Ebba Gräfin von Sparr

Mittwoch, 17.10.18, 19.00-21.15 Uhr, € 27, Stuttgarter Str. 27

K 39 - Schreibwerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene / Karin Bruder

Mittwoch, 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12.2018, € 43,00, jeweils 19.30-21.00 Uhr, Stuttgarter Str. 27

K 43 - Singen zur Gitarrenbegleitung ohne Notenkenntnisse für fortgeschrittene Anfänger / Kurt Bechtel

Montag, ab 15.10.2018, 18.30-19.30 Uhr, 8-mal, € 57,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 44 - Singen zur Gitarrenbegleitung ohne Notenkenntnisse für Fortgeschrittene / Kurt Bechtel

Montag, ab 15.10.2018, 19.45-20.45 Uhr, 8-mal, € 57,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 51 - Aktiv und beweglich 60+ Stuhl- und Stehgyrnastik effektiv und spannend gestalten / Christiane Eisenmenger

Mittwoch, ab 10.10.2018, 09.15-10.15 Uhr, 8-mal, € 42,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 55 - Wirbelsäulengymnastik / Christiane Eisenmenger

Freitag, ab 05.10.2018, 15.30-17.00 Uhr, 8-mal, € 62,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 88 - Bokwa-Fitness®

Tanzen nach Zahlen und Buchstaben / Melanie Traub

Freitag, ab 05.10.2018, 10.00-11.00 Uhr, 10-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 112 - „Expedition ins Bierreich“

Craft-Bier-Verkostung / Florian Herm

Samstag, 20.10.2018, 19.00-21.30 Uhr, € 32,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Anmeldeschluss: 15.10.2018

K 114 - Eine Exkursion in die Welt des Kaffees / Sven Herzog
Samstag, 13.10.2018, 09.30 - ca. 11.30 Uhr, € 24,00, Rösterei Röstwerk, Etzenroter Str. 2

Anmeldeschluss: 09.10.2018

K 126 - Workshop Nähen und Zuschneiden / Julia Becker

Freitag, 05.10.2018, 18.00-21.30 Uhr und Samstag, 06.10.2018, 09.00-13.30 Uhr, € 40,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 131 - Der Berg ruft für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren Anfänger und Fortgeschrittene /

Anuschka Gabriele Rausch

Fr., 19.10.2018, 18.00-21.00 Uhr, Sa., 20.10.2018, 10.00-13.00 Uhr, So., 21.10.2018, 10.00-13.00 Uhr, € 160,00, Atelier Kunst(T)Raum, Boschstr. 4, Karlsbad

K 141 - Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene /

Trudel Czzychi

Montag, ab 08.10.2018, 19.00-21.30 Uhr, 6-mal, € 83,00, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

K 142 - Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene /

Trudel Czzychi

Donnerstag, ab 11.10.18, 19.00-21.30 Uhr, 6-mal, € 83,00, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

K 144 - Ferien-Kompaktkurs EuroCom Realschule 10. Klasse Vorbereitung der Mittleren Reife Prüfung /

Jean-Claude Dognon, Lehrer

Freitag, 12.10.2018, 14.30-16.00 Uhr, Mo., 29.10., Di., 30.10., Mi., 31.10.2018 jeweils 11.00-13.15 Uhr, € 60,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 158 - Töpfern für Kinder von 5 - 7 Jahren / Trudel Czzychi

Freitag, ab 12.10.2018, 15.00-16.15 Uhr, 5-mal, € 37,00, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

K 159 - Töpfern für Kinder ab 8 Jahren / Trudel Czzychi

Mittwoch, ab 10.10.2018, 15.00-16.30 Uhr, 6-mal, € 52,00, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

Zusätzlicher Kurs:

K 166.1 - Solarhubschrauber für Kinder ab 5 Jahren /

Andrea Kugler

Montag, 22.10.2018, 15.00-18.00 Uhr, € 42,00 (inkl. 20,00 € für Material), Stuttgarter Str. 27



Gemeindebücherei
Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:

Fr. und jeden 1. u. 3. Sa., 9 - 12 Uhr,

Di. und Do., 14 - 18 Uhr, Fr., 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

Am kommenden **Samstag**, den **6. Oktober 2018** hat die Gemeindebücherei „LeseInsel“ gerne von **9.00 – 12.00 Uhr** für Sie **geöffnet** !

Am darauf folgenden **Samstag**, den **13. Oktober 2018** (zweiter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei regulär **geschlossen** !

Förderverein Gemeindebücherei Waldbronn e.V.

Mitgliederversammlung 2018

Wir laden alle Mitglieder des Fördervereins Gemeindebücherei Waldbronn sehr herzlich zur ordentlichen

Mitgliederversammlung

am Donnerstag, dem 18. Oktober 2018, um 19:00 Uhr

in die Räume der Gemeindebücherei „Lese Insel“ in Waldbronn-Reichenbach ein.



Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Büchereileiters
8. Aussprache über die Zukunft der Gemeindebücherei und den damit zusammenhängenden Fortbestand des Fördervereins
9. Neuwahlen des gesamten Vorstandes
Der bisherige Vorstand stellt sich nicht mehr zur Wahl. Sollte kein neuer Vorstand gewählt werden, ist die Auflösung des Fördervereins unausweichlich.
10. Verschiedenes

Wegen der Wichtigkeit der Themen bitten wir um Ihre zahlreiche Teilnahme.

Das Vorstandsteam



www.musikschule-waldbronn.de

Musikschule Waldbronn präsentiert

Music from Great Britain

Suites, Dances and Folk

Uli Enters & Erina Beutelspacher
Blockflöte Klavier

Sonntag, 14. Oktober um 17.00 Uhr
Kulturtreff Waldbronn, Stuttgarter Straße 25 a
Eintritt frei

Uli Enters Music from Great Britain Erina Beutelspacher
Blockflöte Suites, Dances and Folkmusic Klavier

nach ihrem letztjährigen erfolgreichen Programm „Digital Bird“ schöpfen die beiden Künstler diesmal aus dem musikalischen Reichtum Großbritanniens. Eingebettet in alte englische Maskentänze und bekannte britische Folklore, steht die Spätromantik und die klassische Moderne Großbritanniens im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens. Expressivität und Virtuosität gespickt mit einer ordentlichen Prise britischen Humor zeichnen die Kompositionen dieses Abends aus, bei denen die beiden Künstler ihre ganze Spielfreude ausleben können und die Zuhörer in ihren Bann ziehen werden.

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung
(0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze

- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse?

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen

und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Auftritt der Bläserklasse am 7. Oktober in der Turnhalle

Seit Januar 2018 gibt es an der AFS eine sogenannte Bläserklasse, die in Kooperation mit dem Musikverein Edelweiß Busenbach eingerichtet wurde. Unter Anleitung von Herrn Dietmar Schulze und Frau Isabell Liebich können so mehrere derzeitige Dritt- und Viertklässler die Instrumente Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune und Euphonium erlernen. Zusammen mit der MVE-Jugend hat unsere Bläserklasse nun ihren ersten öffentlichen Auftritt. Dieser findet im Rahmen einer **Matinee** bei freiem Eintritt am kommenden **Sonntag, dem 7. Oktober, ab 10.30 Uhr in unserer Schulturnhalle** statt. Wir laden hierzu die Eltern und Angehörigen sowie alle Interessenten recht herzlich ein.

Kindergarten St. Elisabeth

Kinderbasar

Samstag, 06.10.2018
11.00 – 13.00 Uhr

in der Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstr. 15,
Waldbronn-Reichenbach



Veranstaltet: Kindergarten St. Elisabeth, Reichenbach

- Kleidung
- Spielwaren
- Bücher
- Kinderwagen
- Fahrzeugmarkt

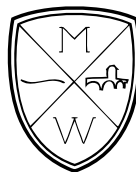
Anmeldung ab 10.09.18:

Yvonne Kölmel Tel. 07243/9241837
Susanne Gebhardt Tel. 07243/946565

Kommismissionsgebühr: 20% des Erlöses
Standgebühr Tisch: 6€ + Kuchenspende
Ständer: 2,-€ zusätzlich

- Heiße mit Weck
- Kaffee und Kuchen
- Kinderbetreuung
- Kinderkino
- Kinderschminken

Partnerschaften



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

Herbstausflug mit der vorwitzigen Magd Anna Schulz von statten

Der kurzweilige Rundgang durch das großherzogliche Karlsruhe führte uns am vergangenen Sonntag vorbei an



wichtigen Schauplätzen, an denen die vorwitzige Magd Anna Schulz aus dem „Nähkästchen plauderte“ und uns lustige Begebenheiten vom großherzoglichen Hof und aus der Bürgerstadt nacherleben ließ.

Die Kunsthistorikerin, Frau Schneider, schlüpfte in diese Rolle und führte uns bei strahlendem Sonnenschein und mit viel Witz und Humor in breitem Karlsruher Dialekt interaktiv durch den Schlosspark. Anna war für das Einsammeln der schmutzigen Wäsche am Hof zuständig und hat sich so ihre Gedanken über die hohen Herrschaften gemacht. „Der Stadtgründer, der Karle, hatte genug von seiner Frau und wollte einfach seine Ruhe haben, deshalb gründete er Karlsruhe“. „Sagt mir, wenn einer in Uniform kommt, dem muss ich huldigen, rechter Fuß nach hinten, Knie gebeugt und Kopf nach unten, man darf ihnen nicht in die Augen schauen“. Gekonnt bezog sie uns mit in ihre Überlegungen ein. „Hat das Bruchsaler oder Rastatter Schloss einen Turm? Nein? Warum gibt es nur in Karlsruhe einen Schlossturm? Er ist ein erotisches Symbol für Karles Hobby und gleichzeitig die Wohnstätte seiner geliebten Hofsängerinnen“. Außerdem konnten wir von ihr noch viele andere weitgehend unbekannte Aspekte des Hoflebens erfahren, z.B. zeigte sie uns einen unterirdischen Geheimgang zu einem ehemaligen kleinen Pavillon. Sie erklärte uns auch, wie man früher Wäsche bleichte. Sie meinte am Ende ihres Berichtes, wir hätten doch einiges bei ihr gelernt. Für ihre interessanten und launigen Ausführungen wurde sie mit viel Beifall bedacht.

Im Anschluss an die Führung ließen wir den Ausflugstag aufgrund des herrlichen Wetters im Hof der Badischen Weinstube ausklingen und fuhren dann mit der Straßenbahn wieder zurück. Ein Dankeschön an die beiden Organisatoren Rita und Gerhard Abel, die den Ausflug wie immer wunderbar organisiert haben.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 7. Oktober, Erntedankfest

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

mit unseren Chören, Pfarrer Stober
Danach gemeinsames Essen, reinschauen,
einander begegnen, Kinderprogramm

Dieses Jahr wollen wir für das Essen nichts verlangen,
freuen uns jedoch über jede Spende.



Wir bitten wieder um Erntegaben, die nach dem Fest dem Tafelladen in Ettlingen zur Verfügung gestellt werden. Die Mitarbeiter des Tafelladens freuen sich besonders über haltbare Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker, Nudeln, Reis, Tee, Kaffee, Suppen und Dosenwaren. Die Gaben können am Samstag Vormittag vor dem Fest oder in der Woche während der Bürozeiten abgegeben werden. Auch Salat und Kuchenspenden für das Fest sind sehr willkommen.

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)

Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt,

Saint-Gervais-Ring 4

Dienstag, 9. Oktober, 16.00 Uhr

Samstag, 13. Oktober

14.00 Uhr Ökumenische Trauung und Taufe,
Herz-Jesu-Kirche Etzenrot, Pfarrer Ret, Pfarrer i.R. Karl

Sonntag, 14. Oktober, „Die Ordnung Gottes“

20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

(Gemeinschaftskelch/Wein), Prädikant Beutelspacher

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Schreibwerkstatt, Dienstag, 9. Oktober, 10.00 Uhr,
„Texte aus dem Kleinen Prinzen“

Probe Projektchor, Dienstag, 9. Oktober, 20.00 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre,

mittwochs, 10.00 Uhr; Kontakt: Simone Lehmann,

Telefon 5143771

Konfirmandenunterricht, mittwochs, 16.00 Uhr

Frauentreff, Donnerstag, 4. Oktober, 10.00 Uhr

Probe Kirchenchor, donnerstags, 20.00 Uhr

Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr

Jungeschar-Gruppe, Samstag, 6. Oktober, 10.00 Uhr,

Kleiner Same, große ... und wir probieren, was man aus dem Samen kochen kann

Konfis backen Brot, Samstag, 6. Oktober, 15.30 Uhr bei der Bäckerei Nußbaumer, Pforzheimer Straße 77. Nach dem Gottesdienst am Erntedank- und Gemeindefest geben wir die Brote gegen eine Spende ab.

Ökumenischer Seniorennachmittag

am Mittwoch, den 17. Oktober 2018

Unter dem Motto „Der Herbst ist da“ treffen sich die evangelischen und katholischen Schwestern und Brüder im **evangelischen Gemeindezentrum** in der Goethestraße 8. Wir wollen einen fröhlichen Nachmittag mit heiteren und besinnlichen Sing- und Wortbeiträgen miteinander verbringen. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung), Tel. 0721/68067290

oder 0170/3059022

Pfarrerinnen Rauschdorf (Kasualvertretung), Tel. 07237/3292778

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenische Einschulungsgottesdienste

Die **Spenden der Einschulungsgottesdienste** in Busenbach und Reichenbach in Höhe von **552,27 €** wurden für das **Septemberprojekt von „Miteinander teilen – gemeinsam handeln“** überwiesen.

Die Aktion der beiden kirchlichen Hilfswerke MISEREOR und Brot für die Welt unterstützt damit Maßnahmen zur Bewahrung der Schöpfung und Existenzsicherung von Kleinbauern in Ecuador.

Ökumenischer Seniorennachmittag

am Mittwoch, den 17. Oktober 2018

Unter dem Motto „Der Herbst ist da“ treffen sich die evangelischen und katholischen Schwestern und Brüder im **evangelischen Gemeindezentrum** in der Goethestraße 8. Wir wollen einen fröhlichen Nachmittag mit heiteren und besinnlichen Sing- und Wortbeiträgen miteinander verbringen. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Besuch beim „Röstwerk von Herzog Kaffee“ im Kurhaus Waldbronn

Termin: Montag, 08. Oktober 2018, um 15.00 Uhr

Ort: Kurhaus Waldbronn, Etzenroter Str. 2

Gebühr: 15,00 Euro

Info: Heike Heuer, Tel. 0 72 43/6 79 43

**Begegnung mit der Malerin Christel Holl – Vater unser**

Reihe: Glaubensbegegnungen für Erwachsene
Viele kennen (von zahlreichen unserer Pfarrblatttiteln oder Osterbildchen) die farbenfrohen Bilder von Frau Holl, die mit ihren spirituellen Motiven Zeugnis von ihrem Glauben ablegen will.

An diesem Nachmittag wird sie uns den Zyklus zum Vaterunser vorstellen.

Termin: Freitag, 26. Oktober 2018, 16.00 - 18.00 Uhr

Ort: Kath. Kirche Spielberg, Herrenalber Str. 48

Anmeldung bei Michaela Masino, Tel. 0 72 43/ 57 24 83

Südpolenreise des Bildungswerks im Mai 2019

Der Infoabend für die Teilnehmer der Polenreise mit Prof. Jürgen Krüger findet am Mittwoch, 10. April 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Reichenbach statt. Bitte vormerken!

Besuch beim "Röstwerk von Herzog Kaffee"

Termin: Mo., 8.10.2018, 15.00 Uhr

Ort: Kurhaus Waldbronn, Etzenroter Str. 2

Info: H. Heuer, Tel. 0 72 43/6 79 43

Ökumenisches Taizé-Gebet**Sonntag, 14. Oktober:**

Das nächste **Taizé – Gebet** ist am **Sonntag, 14. Oktober um 19.30 Uhr** in der evangelischen Kirche in **Karlsbad-Auerbach**.

**Röm.-katholische Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:

Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,

Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:**Samstag, 06.10.:**

14.00 Busenbach Hl. Messe für Jubelpaare der Seelsorgeeinheit
17.30 Langensteinbach

Vorabendmesse – Familiengottesdienst zu Erntedank mit Auftakt der Kurzfilmreihe: „Streifzüge durch unser Leben“

Sonntag, 07.10.:

08.45 Busenbach Hl. Messe

10.30 Reichenbach Hl. Messe mit Schola

10.30 Reichenbach Kinderkirche im Pfarrzentrum

14.00 Etzenrot Taufe

18.00 Etzenrot Stunde der Barmherzigkeit

Montag, 08.10.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Reichenbach Anliegensgebet

Dienstag, 09.10.:

07.50 Busenbach Schülerwortgottesdienst

18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 10.10.:

08.00 Reichenbach Schülerwortgottesdienst

08.30 Etzenrot Laudes

18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Anbetung

Donnerstag, 11.10.:

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 12.10.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg Hl. Messe entfällt wegen Betriebsausflug

Samstag, 13.10.:

14.00 Etzenrot Ökumenische Trauung

18.30 Etzenrot Vorabendmesse mit Vorstellung von Handlungsfeldern aus der Pastoralkonzeption

Sonntag, 14.10.:

08.45 Langensteinbach Hl. Messe mit Vorstellung von Handlungsfeldern aus der Pastoralkonzeption

10.30 Busenbach Hl. Messe mit Vorstellung von Handlungsfeldern aus der Pastoralkonzeption, anschl. Kirchencafé

10.30 Reichenbach Krabbelgottesdienst Kirchenmäuse

18.00 Reichenbach Wortgottesfeier

19.30 Auerbach Ökumenisches Taizégebet in der ev. Kirche

Betriebsausflug

Aufgrund des Betriebsausfluges der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Freitag, 12. Okt. 2018, sind alle Pfarrbüros geschlossen, die Telefonsprechstunde entfällt.

Datenschutzbeauftragter

Die Römisch-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad hat zum 1. Oktober 2018

Herrn Christian Weinmann

Holzmühle 1a

76669 Bad Schönborn

gem. § 36 Abs 1 des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) als betrieblichen Datenschutzbeauftragten benannt.

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Wir freuen uns über Ihren Einkauf von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):

immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

- **Busenbach** in der Bücherei unter der Sakristei
- **Reichenbach** Pfarrzentrum Untergeschoss
- **Langensteinbach** Pfarrer-Benz-Haus
- **Etzenrot 1-mal mtl.** Pfarrheim
- **Freitagsmarkt am Rathausmarkt** Im Sommer alle 14 Tage in den geraden Wochen

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Firmung**Firmvorbereitung 2019**

Im November erhalten alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.10.2002 und 30.09.2004 geboren sind, die Einladung zur Firmvorbereitung.

Jugendliche aus derselben Klassenstufe (8/9/10), die kein Anschreiben erhalten sowie junge Erwachsene und Erwachsene, die sich firmen lassen möchten, können sich entweder bei den Pfarrämtern oder direkt beim Firmteam per Mail an firmtteam@sewk.de melden.

Sie bekommen dann die entsprechenden Informationen.

Kirchliche Seniorenarbeit**Altenwerk Reichenbach**

Ökum. Seniorennachmittag am Mittwoch, 17. Oktober 2018, 14.30 Uhr, zum Thema: „Der Herbst ist da“.

Wie schon im vorigen Jahr sind wir Gäste der ev. Seniorinnen und Senioren im ev. Gemeindehaus in Reichenbach.



„Streifzüge durch unser Leben“ - Kurzfilmreihe im Herbst 2018

Im Herbst startet in unserer Kirchengemeinde eine Kurzfilmreihe. Wir beginnen am 6. Oktober um 17.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst zu Erntedank (nicht nur) für Großeltern und Enkelkinder in Langensteinbach, in dem wir den Film „Opas Engel“ zeigen werden. Weitere Filme im Rahmen der Seniorennachmittage in der Seelsorgeeinheit:

Do., 11. Okt., 14.30 Uhr: Ökumenischer Seniorennachmittag in Langensteinbach mit Film „Spaghetti für zwei“

Di., 24. Okt., 14.00 Uhr: Waldbronner Erzählcafé in Busenbach mit Kurzfilm „Der rote Ballon“

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserem Flyer zur Filmreihe, der in den Kirchen ausliegt und als Download auf www.sewk.de verfügbar ist. Verantwortlich für diese Reihe sind die Altenwerke der Kirchengemeinde, z. T. in Kooperation mit anderen Trägern.

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Kinderkirche im Pfarrzentrum in Reichenbach

Sonntag, 07. Oktober, um 10.30 Uhr. Herzliche Einladung.

Einladung zum Pfarrfest am Patrozinium, Sonntag, 21. Oktober 2018

Nach dem Festgottesdienst mit Kirchenchor und den Fahnenabordnungen der Vereine, der um 10.30 Uhr beginnt, freuen wir uns, Sie beim Pfarrfest im Pfarrzentrum begrüßen zu dürfen.

Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt (näheres im nächsten Amtsblatt) erwartet Sie, für Ihr leibliches Wohl beim Mittagstisch, Kaffee und Kuchen sowie Vesper ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich das Gemeindeteam Reichenbach

Unterstützung für den Kirchenputz gesucht

Am **Samstag, den 13. Oktober** bitten wir ab 9.00 Uhr wieder um Ihre Mithilfe beim großen Kirchenputz vor dem Patrozinium!

Wenn Sie darüber hinaus Zeit haben und bereit sind, auch regelmäßig unsere ehrenamtliche „Putzfee“ zu unterstützen und zu entlasten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Reichenbach (07243/65 23 40).

Kolpingsfamilie Reichenbach



Kolpingsfamilie mit Stand beim Patrozinium

Die Kolpingsfamilie Reichenbach wird am Patrozinium St. Wendelin mit einem Stand vertreten sein. Wir wollen dabei unsere Arbeit vorstellen.

Erwachsene können an einem Kolping-Quiz teilnehmen und attraktive Preise gewinnen. Für die Kinder haben wir Gasluftballons.

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand zu besuchen und freuen uns, wenn Sie mit uns ins Gespräch kommen oder wenn Sie einen unserer nächsten Treffpunkte besuchen.

Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach



kfd Reichenbach - Erntedankfeier

Herzliche Einladung an alle Frauen zu unserer Erntedankfeier am **Montag, 15. Oktober, um 19.15 Uhr**, im Pfarrzentrum Reichenbach mit dem Thema: „Der Baum des Lebens“.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:

<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

12.10. KaOT-Übernachtung

Los geht es wie immer um 17 Uhr. Für alle Kinder, die nicht übernachten, endet der KaOT wie gewohnt um 21 Uhr. Alle anderen dürfen gespannt sein, was sie nach 21 Uhr erwartet.

Am 13. Oktober lassen wir die Übernachtung mit einem gemeinsamen Frühstück ausklingen. Ende ist gegen 10.30 Uhr. Mit Essen und Trinken werden alle teilnehmenden Kinder sowohl am Freitag als auch am Samstagmorgen versorgt. Teilnahmegebühr: 8 € pro Kind.

Anmeldung erforderlich.

(Anmeldungen liegen im KaOT und in der Kirche aus).

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Erntedankfeier

Unsere Erntedankfeier findet am Montag, 8. Oktober um **18:30 Uhr** im DRK-Raum in der Anne-Frank-Schule statt.

Wir wollen danken und mitgebrachte Gaben teilen. Beim gemütlichen Beisammensein genießen wir herbstliche Spezialitäten und laden dazu herzlich ein.

Kolpingsfamilie Busenbach



KOLPINGFAMILIE BUSENBACH

Herzliche Einladung

zur Erntedankfeier am 05. Oktober 2018.

- 18.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach
- Erntedankfeier im DRK-Raum der Anne-Frank-Schule Busenbach
- Erntedankbuffet
- Erlebnis-Bericht mit Fotos von der Reise in den Bayerischen Wald
- Informationen zur Reise 2019

Voranzeige

WALDBRONNER ERZÄHLCAFE

am 24. Oktober 2018

ab 14.00 Uhr im DRK-Raum

der Anne-Frank-Schule Busenbach

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Kath. Frauengemeinschaft Etzenrot



Leider muss unsere für den 5. Oktober 2018 angekündigte Erntedankfeier ausfallen.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre KFD Etzenrot



Neapostolische Kirche

Gottesdienste der Neapostolischen Kirchengemeinde Karlsbad - Langensteinbach

Sonntag, den 07. Oktober 2018, 09.30 Uhr

Donnerstag, den 11. Oktober 2018, 20.00 Uhr

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Programm vom 04.10. – 10.10.2018

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 14:00 - 16:00 Lerntreff Klasse 7-10

16:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 16:00 **MOKI: Albert-Schweitzer-Schule, Reichenbach**

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.



Kürbisse schnitzen



Ob als Dekoration oder Suppe - eins darf auf keinen Fall fehlen:
Der Halloween-Kürbis.
Mit oder ohne Kerze - der Klassiker und Blickfang
im Oktober und November!

Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre): Foto-Projekt
Freitag:	16:00 - 21:00	Offener Treff mit Kochen (ab 13 Jahren)
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff (14-täglich)
Montag:	11:00 - 13:00	Bürozeit
	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre)
Dienstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 19:00	Offener Treff
Mittwoch:	16:00 - 18:00	Kinder Treff (Klasse 1-4): Einhorn-Badesalz
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine und weitere Informationen im Amtsblatt Karlsbad und auf <http://www.juze-karlsbad.de/>

Vereinsnachrichten

ARGE Reichenbacher Vereine

Herbstsitzung 2018

Die Herbstsitzung der Arbeitsgemeinschaft Reichenbacher Vereine findet am **Donnerstag, 11. Oktober 2018, um 19:30 Uhr im Hotel zur Krone** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Termine
 - 3.1 Nachmeldungen 2018
 - 3.2 Termine 2019
 - 3.3 Frühjahrssitzung 2019
4. Verschiedenes

Die Vereinsvertreter werden gebeten, alle Termine für 2019, die veröffentlicht werden sollen, zur Sitzung mitzubringen.
gez. Thomas Becker, Schriftführer

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Jugendrotkreuz Etzenrot

Das Jugendrotkreuz Etzenrot trifft sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr **außer in den Schulferien** im Übungsraum des Feuerwehrhaus Etzenrot.

Es freut sich auf euer Kommen Laura.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, den 09. Oktober 2018 um 14.00 Uhr laden wir alle Seniorinnen und Senioren in den Pfarrsaal im Kath. Pfarrzentrum Etzenrot zu einem gemütlichen Nachmittag recht herzlich ein.

Wir beginnen den Nachmittag mit Kaffee/Tee und selbstgebackenem Kuchen.

Anschließend folgen Vorträge und Lieder zu Erntedank und zum Herbst. Unser Musikant Helmut wird uns in gewohnter Weise musikalisch begleiten.

Zum Abschluss gibt es wie üblich ein Abendessen.



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Wintertraining ab 22. September 2018

Samstag	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
11:00 - 11:45 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:45 - 12:30 Uhr	Piranhas	Belugas	Haie
12:30 - 13:00 Uhr	Orcas		

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallenbad der Bergschule Remchingen-Singen.

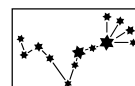
Die **Rochen** trainieren montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Lehrschwimmbecken des Albgaubads in Ettlingen.

Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Termine:

12.-14.10.18	Familien-Wanderwochenende im Allgäu
21.10.18	Helferfest
09.12.18	Weihnachtsfeier

Pfadfinderbund Antares e.V. Waldbronn/Karlsbad



Großfahrtenabschlusstreffen

Das diesjährige GAT (GroßfahrtenAbschlussTreffen) zog uns nahe des kleinen Zwiggabels in den Norden des Schwarzwalds. Am Freitag, den 21.09. bezogen neben uns 8 weitere



Bünde aus Baden-Württemberg Stellung auf der Hahnbrunnenniese, um ein abenteuerreiches Wochenende miteinander zu verbringen. Auf einen regnerischen Aufbau am Freitag folgte ein sonnigerer Samstag, welcher mit einer Morgenrunde und anschließendem gelungenen Geländespiel startete. Bei diesem war es die Aufgabe von fünf Teams sich gegenseitig vorgefertigte Klammern zu klauen, welche jeder in seiner Basis hortete und was folglich zu einem ganz schönen Gemetzel führte. Erschöpft suchten danach viele die Sonne oder die vielen AG's auf, welche mittags von den verschiedenen Bünden angeboten wurden. Darunter Spiele, Tanz, Massage, Essen und vieles weitere. Abschließen sollte das GAT mit einem bunten Abend, welcher auch wieder von allen mitgestaltet werden konnte. Hier durfte jeder etwas über seinen Bund erzählen, aber auch eigene einstudierte Performances zur Schau stellen. Nach weiteren Spielen zogen sich alle zu gemeinsamen Singerrunden zurück und ließen den Tag gemächlich ausklingen. Nach einer nochmals regnerischen Nacht beendeten wir das Beisammensein am Morgen, um dem Wunsch nach dem eigenen Bett endlich nachzugeben.

Unsere Gruppen

- 2./3. Klasse *Lyra*: Nicola Schmidt, 07243/215660
 4. Klasse *Aquarius*: Tarah Kluss, 07202/924584
 5./6. Klasse *Cetus*: Barbara Krause, 07232/3239555
 7. Klasse *Andromeda*: Vera Anderer, 07243/67444
 8. Klasse *Noctua*: Fabian Schroth, 07243/69499

Termine

26.-28.10. Herbstlager
 15.-16.12. Wintersonnenwende
 02.-06.01. Winterlager 2019
 Und weitere Termine und Infos auf unserer Homepage.
 Allgemeiner Kontakt: Tim Le Large, 07243/572975
 Homepage: <http://pb-antares.de/>

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Keltertermine 2018 – Kelter verlängerte Friedhofstraße

02.10. Dienstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 06.10. Samstag 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr
 10.10. Mittwoch 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 17.10. Mittwoch 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 20.10. Samstag 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Mittagspause 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Pro Lage 2,00 Euro. Keine Mindestmenge.
 Abgefüllt wird in mitgebrachten Behältnissen (z.B. Fässer, Kanister – keine Flaschen).
 Anmeldung nicht erforderlich. Nach der Reihenfolge des Eintreffens wird abgearbeitet.

Während der Keltertermine Süßmostverkauf.

1 Liter = 1,00 Euro.

Bitte Flaschen oder sonstige Behältnisse mitbringen.

Ansprechpartner Klaus Schäfer, Tel. 0152 / 53864953

Most- und Schlachtfest

Am 13. und 14. Oktober feiern wir unser traditionelles zünftiges Most- und Schlachtfest in der Gemeindegärtnerei/Kelter (verlängerte Friedhofstraße).

Feiern Sie mit uns!

Samstag ab 15.00 Uhr und Sonntag ab 10.00 Uhr verwöhnen wir Sie mit unseren bekannt deftigen Speisen und Getränken: Von der Schlachtplatte bis zu Schupfnudeln und vom edlen Wein bis zum Most und Zwiebelkuchen. Natürlich auch mit frisch gepresstem Apfelsaft und neuem Wein.

Sehr dankbar sind wir für Spenden von hausgemachten Kuchen. Ansprechpartnerin: Tanja Vogel – Telefon 652182 (Anrufbeantworter)

Obstbaum – Beerensträucher – Verkaufsaktion

Im Angebot ist die gesamte Palette an Kern- und Steinobst (Hoch- und Halbstamm sowie Busch), alle Beerensträucher bis zu Kiwi, Reben usw.

Beratung und Verkauf während der Keltertermine und dem Mostfest.

Auf Wunsch führen wir den Pflanzschnitt durch. Stickel und Verbißschutz kann käuflich erworben werden.
 Ausgabe und Bezahlung im November. Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Weinverkostung in Venningen

Am **Freitag, den 26. Oktober** fahren wir zur Weinverkostung in die Pfalz.

Abfahrt 16.30 Uhr in der Kinderschulstraße beim Pfarrheim. Fahrtkosten und Winzervesper pro Person 30,00 Euro. Betrag wird im Bus kassiert.

Anmeldung bei Klaus Schäfer, Tel. 0152 / 53864953 oder Hanne Toniolo, Tel. 69447.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Termine im Oktober 2018

Donnerstag, 04.10. um 18.15 Uhr	Singstunde Chor Joyful
Freitag, 05.10. um 20.00 Uhr	Singstunde Männerchor
Mittwoch, 10.10. um 20.00 Uhr	Singstunde Frauenchor
Donnerstag, 11.10. um 18.15 Uhr	Singstunde Chor Joyful
Freitag, 12.10. um 20.00 Uhr	Singstunde Männerchor
Dienstag, 16.10. um 16.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch, 17.10. um 20.00 Uhr	Singstunde Frauenchor
Donnerstag, 18.10. um 18.15 Uhr	Singstunde Chor Joyful

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



„Singen ist gesund“

...diese These wird nicht nur von Sängern, sondern auch von Medizinern eindrucksvoll bestätigt. Singen ist eine Form des kontrollierten Atmens, sorgt für Stressabbau, vertreibt viele Sorgen und hebt außerdem die Laune. Es erhöht das Selbstbewusstsein, weil man erfährt, dass man über stimmliche Reserven verfügt, die man beim alltäglichen Sprechen niemals bei sich vermuten würde. Singen stellt das natürlichste Musikinstrument eines jeden Menschen dar. Im Singen liegt die persönlichste Ausdruckskraft, die vorstellbar ist. Und wer das Singen im Chor betreibt, hat zudem noch das Erlebnis der gleichgesinnten Gemeinschaft.

Warum also nicht mal bei einem Erwachsenen-, Kinder- oder Teeniechor vorbeischaun?

Singbegeisterte jeden Alters, die bei einer Chorgruppe des Gesangvereins CONCORDIA Reichenbach gerne mal bei einer Singstunde vorbeischaun möchten, sind herzlich dazu eingeladen, einfach mal in die Probenarbeit zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten reinzuschnuppern.

Proben dienstags:

17.30 Uhr - The Voices (zusätzl. 14-täglich freitags 20.30 Uhr)
 19.00 Uhr - Frauenchor
 20.15 Uhr - Männerchor

Jeweils am 1. Dienstag im Monat probt der Männerchor bereits um 19.00 Uhr und die Frauen um 20.15 Uhr!

Proben mittwochs (Kids und Teenies):

16:00 Uhr: Kinder von 4 bis 6 Jahren
 16:30 Uhr: Kinder von 7 bis 10 Jahren
 17:15 Uhr: Teenies ab 11 Jahren

Geprobt wird im vereinseigenen **CONCORDIA Treff** in der Zwerstr. 15 in Reichenbach (bei der Albert-Schweitzer-Schule).

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mv-lyra-reichenbach.de

Wenn die Engel reisen,....

.....lacht der Himmel. So stimmte beim Vereinsausflug nach Straßburg am vergangenen Samstag wieder alles, sogar das Wetter und die staufreie Hin- und Rückfahrt.



Die Organisatoren hatten wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, bei dem jeder auf seine Kosten kam. Begonnen hat es bei schönstem Wetter mit einer Rundfahrt auf einem Ausflugsboot auf der Ill durch das historische Gerber-Viertel „Petite France“ mit seinen bezaubernden Fachwerkhäusern und das Europa-Viertel.

Nach dem Mittagessen ging es weiter mit einer Führung durch das Münster, das zunächst im romanischen, dann im gotischen Stil errichtet wurde und bis ins 19. Jahrhundert mit seinem 142 Meter hohen Nordturm das höchste Bauwerk der Menschheit und das höchste im Mittelalter vollendete Gebäude war. Dabei erfuhren wir auch, dass der Nordturm einst stark einsturzgefährdet war und nur durch umfangreiche Arbeiten an den Fundamenten gerettet werden konnte. Ein zweiter Turm war jedoch nicht möglich. Leider konnte die astronomische Uhr nicht bewundert werden, da sie gerade überholt wird. Weitere Sehenswürdigkeiten konnten wir bei dem anschließenden Stadtrundgang sehen und erklärt bekommen.

Fröhlich endete der Ausflug dann bei einem gemeinsamen Abendessen mit einem Alleinunterhalter, zu dessen Musik sogar einige das Tanzbein schwingen. Wen wundert es da, dass wieder einmal alle Ausflugsteilnehmer bekundeten: „Es war wieder Spitze!“

Dass dieser Ausflug wieder eine so gelungene Sache war, verdanken wir dem Organisatorenteam, das alles so toll geplant und vorbereitet hat. Wir wollen uns deshalb auf diesem Weg bei allen nochmals sehr herzlich bedanken. Bedanken wollen wir uns auch bei unserem Willibald, der uns wieder sicher nach Straßburg und nach Hause gefahren hat.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de




Anne-Frank-Schule Busenbach
Musikverein „Edelweiß“ Busenbach

Ehrungsmatinee

am **Sonntag, den 07.10.2018 um 10:30 Uhr** in der
Schulturnhalle der Anne-Frank-Schule Busenbach.

Musikalisch umrahmt wird die Matinee durch die Bläserklasse
der Anne-Frank-Schule und das Jugendorchester des
Musikvereins Edelweiß Busenbach. Alle Freunde des Vereins
und an der Jugendausbildung Interessierten sind herzlich
eingeladen.

Terminvorschau:

25.11.2018 Kirchenkonzert in der St. Katharina-Kirche



TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

1. Mannschaft

War man im Lager der TSV - Senioren am vergangenen Wochenende noch ein wenig euphorisiert, so wurden beide Teams nun prompt recht unsanft auf den Boden der Tat-

sachen zurückgeholt. Die 1. Mannschaft verlor ihre Partie bei Fortuna Kirchfeld mit 0:3, wobei ein frühes Eigentor den Gastgebern zwar in die Karten spielte, aber dennoch hätte man sich von unseren Jungs mehr Gegenwehr gewünscht, aber stattdessen ergab man sich fast willenlos in sein Schicksal und übergab den Fortunen, die noch zweimal trafen, die Punkte praktisch auf dem Präsentierteller. Die Realität sieht so aus, dass die Mannschaft einen Punkt vom Abstiegsplatz entfernt ist, dies aber scheinbar keiner wahrhaben will. Ein Heimsieg am kommenden Sonntag gegen den VfB Bretten ist fast schon Pflicht, Spielbeginn ist um 15 Uhr.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft war gegen den TSV Spessart zwar favorisiert, war aber personell geschwächt, sodass es das erwartet schwere Spiel wurde. Dass am Ende eine 0:4 - Niederlage zu Buche stand, war aber weniger der personellen Schwächung geschuldet als der Tatsache, dass individuelle Fehler für zwei Tore der Gäste sorgten, die im weiteren Verlauf den schwachen Auftritt des TSV locker ausnutzen konnten. Nach dem Heimspiel am Dienstag gegen den KfV (nach Redaktionsschluss) steht am Sonntag die Auswärtsaufgabe bei der 2. Mannschaft des TSV Schöllbronn auf dem Programm, Spielbeginn ist bereits um 12.30 Uhr.

Junioren:

Die A - Junioren katapultierten sich durch einen überraschend hohen 9:0 - Erfolg über den FV Malsch an die Spitze der Kreisligatablelle, wobei es nach einem solchen Ergebnis im ersten Durchgang nicht aussah, wo der TSV lediglich in Sachen Chancenverwertung besser war. Tobias Steigert (2), Fatih Yükselen (2), Dennis Bauer, Nico Kunz und Lino Becker trafen

für unsere Truppe. Die B - Junioren landeten in Durlach - Aue ihren ersten Saisonsieg, der mit 5:1 auch recht deutlich ausfiel. Dennis Bauer (2), Luca Bewcker, Timon Haug und Xaver Kramer teilten sich die Treffer. Auch die C 1 schwimmt weiter auf der Erfolgswelle, denn dem 3:0 - Pokalsieg bei der SG Siemens ließ man einen schön herausgespieltes 5:1 über den SV Philippsburg folgen, wobei Paul Weiß (2), Leo Gomero, Enrico Ardizzzone und Vico Rappold einnetzen konnten. Die C 2 unterlag in Hohenwettersbach mit 1:4, und auch die D 1 blieb ohne Punkte, obwohl man sich gegen Durlach - Aue lange erfolgreich wehrte, aber am Ende setzten sich die körperlich stärkeren Gäste doch mit 3:1 durch. Die D 2 gewann auch ihr drittes Spiel in Berghausen mit 2:1, bleibt damit in der Spitzengruppe. Die E - Junioren waren in Torlaune, denn die E 1 siegte in einem begeisternden Match gegen den FV Malsch mit 11:4, und auch die E 2 traf beim 8:6 gegen den FV Malsch mehrfach. Die F - Junioren waren personell stark gefordert, denn während die F 1 auf einem super besetzten Turnier bei Frankfurt weilte, mussten die übrigen Spieler drei Mannschaften stellen. Dies taten sie mit Bravour, denn alle drei Teams hatten am Ende drei Siege und ein Remis zu Buche stehen.

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 04.10.:

18.30 Uhr JSG Langensteinbach/Busenbach - TSV B

Freitag, 05.10.:

19.30 Uhr VfB Bretten - TSV C 1

Samstag, 06.10.:

09.30 Uhr F - Junioren - Spieltag in Palmbach und Ettlingen

10.00 Uhr TSV Schöllbronn - TSV E 1

11.00 Uhr Karlsruher SC - TSV D 1

13.45 Uhr TSV D 2 - VfB Grötzingen 2

15.00 Uhr TSV C 2 - SSV Ettlingen 3

16.30 Uhr TSV B - JSG Eggenstein/Leopoldshafen

18.00 Uhr JSG Kirchfeld/Neureut - TSV A

Dienstag, 09.10.:

17.30 Uhr ATSV Mutschelbach - TSV E 2

18.30 Uhr TSV C - Spvgg. Durlach - Aue 2 (Pokal)

Mittwoch, 10.10.:

19.00 Uhr TSV A - SV Spielberg



FC Busenbach e.V.



Jugendabteilung

Spielevorschau Jugend:

Do., 04.10.

17:30 Uhr E1 FCB - SV Spielberg
18:30 Uhr B JSG FCB/SVL - TSV 05 Reichenbach

Fr., 05.10.

18:00 Uhr C2 JSG FCB/SVL - Post Südstadt Karlsruhe

Sa., 06.10.

09:30 Uhr F Spieltag beim SV Langensteinbach
11:00 Uhr E1 SV Langensteinbach - FCB
11:30 Uhr E2 Karlsruher SV 4 - FCB
13:45 Uhr D2 JSG FCB/SVL - JSG Schöllbr./Spessart/Völkersb.
13:45 Uhr D1 Post Südstadt Karlsruhe - JSG FCB/SVL
15:00 Uhr C1 JSG Karlsbad - JSG FCB/SVL
15:00 Uhr A2 JFV Stutensee - JSG FCB/SVL
16:00 Uhr A1 JSG FCB/SVL - SV Büchenbronn

So., 07.10.

10:30 Uhr B1 JSG FCB/SVL - SpVgg Durlach-Aue 2

Mi., 10.10.

18:30 Uhr B1 JSG FCB/SVL - JSG SG Siemens/FC West
19:00 Uhr A2 FV Malsch - JSG FCB/SVL
19:00 Uhr A1 JFV Stutensee - JSG FCB/SVL

Abt. Tischtennis

Herren I

Beim Tabellenführer ASV Grünwettersbach IV konnte der TVB nichts Zählbares holen. Doppel 3 gewann, dann Karlheinz Sick im fünften Satz und Patrick Wolf konnte zwei Mal punkten. Doch es half alles nichts, der Gastgeber war einfach zu stark - zum Teil mit 1700 Punkten auf dem Spielerkonto. Zum Vergleich: Eine Tanja Krämer hat im Bundesliga Damen Bereich etwas über 2000 Punkte. Im zweiten Einzeldurchgang erspielte sich Florian Munde im fünften Satz den Matchesieg. Nach der 9:5 Führung, die aber dahin schmolz auf 9:9, nahm sich Florian bei diesem Stand eine Auszeit und behielt zum Schluss mit einem 11:9 die Nerven. Spielende war mit 9:5 für die Gastgeber um 23:15 Uhr.

Ergebnisdienst Herren

TVB II - SG Beiertheim/PS Karlsruhe III 4:9

Trainingszeiten

Mittwochs ist das Schüler und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.

Eis- und Rollsport Club

Waldbronn e.V.



Zur Mitgliederversammlung 2018 lade ich herzlich ein auf

Mittwoch, den 17. Oktober 2018, 19.00 Uhr
in das Wanderheim des Schwarzwaldvereines, Stuttgarter Straße 34 in Waldbronn.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte und Planungen für 2018/2019
 - 2.1. Vorsitzender
 - 2.2. Kassier
 - 2.3. Kassenprüfer
 - 2.4. Spartenleitungen Eishockey/Eiskunstlauf/Eisstock
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl eines Pressewarts/Schriftführers (Öffentlichkeitsarbeit)
5. Veränderungen bei den Spartenleitern und den Beisitzern
6. Vorstellungen zu den Spartenbeiträgen 2018/2019
7. Tag des Eissports, Silvester-Eisgala
8. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte bis 02. Oktober 2018 schriftlich an den Vorsitzenden einreichen.

Die Erziehungsberechtigten von jugendlichen Mitgliedern sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Carlheinz Löschner, Vorsitzender



Reichenbach e.V.



Der MSC Reichenbach lädt zu seiner zweiten Oldtimer-Matinee für zwei- und vierrädrige Oldtimer ein. Sonntag 7. Oktober ab 10 Uhr auf dem MSC Clubgelände Waldbronn / Busenbach Bahnhofstr. 13 g. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Es freut sich Euer MSC Reichenbach.



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de



Turnverein Busenbach



!! Rund ums Kind !!

So. 14.10.

Turnhalle Busenbach 10-12 Uhr
Schulstr. 17, 76337 Waldbronn

Kaffee - Kuchen

Info und Anmeldung unter www.tvbusenbach.de



Schützenverein Waldbronn e.V.

Deutsche Meisterschaften 2018 Steel-Challenge

Und es geht weiter... Bei der Steel-Challenge hat unser Martin Merkel in drei Disziplinen jeweils 1. Plätze geholt, aber auch Chris Seitz konnte mit einem 1. und einem 3. Platz punkten, unser Junior Paul Seitz konnte in zwei Disziplinen jeweils den 2. Platz mit nach Waldbronn nehmen. Unser Bayer, Daniel Buleandra, hat überraschender Weise in der neuen Disziplin Speed-Steel den 3. Platz ergattert. Das war es jetzt für dieses Jahr mit Meisterschaften, nun folgen die vereinsinternen Wettkämpfe. Einige Battles zwischen Schützen aus ganz Deutschland laufen aber schon für nächstes Jahr. Wir zählen mal unsere Medaillen und werden dann nächste Woche einen Spiegel veröffentlichen. Glückwunsch an alle Sportler.

Abt. Großkaliber

Vereinsmeisterschaften 2018

Vom 10. bis 23. Oktober finden die Vereinsmeisterschaften statt. Es gibt ein elektronisches Meldetool um die Starts zu reservieren. Bitte ab jetzt eintragen (Link in der WhatsApp-Gruppe).

Sachkundekurs im Oktober

Wir veranstalten wieder einen Sachkundekurs mit Standaufsicht nach § 7 WaffG i. V. m. §§ 1-3 AWaffV. Termin ist der 5., 6. u. 7. Oktober, Näheres auf unserer Website.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen. Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

So. 07.10. - Ortenauer Weinpfad - letzte Etappe

Abfahrt: **8.22 Uhr Bahnhof Busenbach**, 8.26 Uhr Albgaubad Ettlingen, 9.09 Uhr Karlsruhe Hbf. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, DB. BW-Ticket. Wanderstrecke: Gengenbach - Burgstall - Berghaupten - Heiligenreute - Diersburg. Wegstrecke: 11 km, Wanderzeit 3,5 Std. Im Anschluss an die Wanderung findet eine Führung im Bienenmuseum Hohberg-Diersburg statt. Dauer ca. 45 Minuten. Kosten 3,00 €/Person. An-/Abstieg: 300 m/250 m. Führung: Andreas Hauck, Markus Müller

Mi 10.10. - Mittwochswanderung zum Kakteenland in Steinfeld

Wir lassen uns verzaubern von dem exotischen Flair tausender tropischer Pflanzen. Es gibt für jeden etwas zu entdecken bei der Führung durch das Kakteenland nach der Einkehr.

Abfahrt: 9.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.46 Uhr Albgaubad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, DB; Ticket: Regioplus oder Seniorenkarte zzgl. 2,00 € für die Führung. Wanderstrecke: Schaidt - Kakteenland - Steinfeld. Wegstrecke: 6 km. Einkehr: Grüne Kaktus Küche im Kakteenland. Führung: Herbert Müller, Franz Gerstenberger.

Sa 20.10. - Von St. Peter nach Himmelreich

Wir wandern von der Klosterkirche St. Peter über den Lindenberg mit grandiosem Ausblick zum Feldbergmassiv hinunter ins Ibental und nach Himmelreich.

Abfahrt: 7.08 Uhr Bahnhof Reichenbach, 7.16 Uhr Albgaubad Ettlingen, 8.09 Uhr Karlsruhe Hbf. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, DB, Bus. BW-Ticket. Wanderstrecke: St. Peter - Lindenberg - Ibental - Himmelreich. Wegstrecke: 11 km, Wanderzeit 4 Std. An-/Abstieg: 190 m/450 m. Einkehr: Gasthaus zum Himmelreich. Führung: Franz Linemann, Renate Becker.

Ski-Abteilung

Samstag, 20.10. - Ski-Basar

in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule Waldbronn-Reichenbach

10.00 Uhr - 13.00 Uhr Warenannahme

13.30 Uhr - 15.30 Uhr Verkauf

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Abholung der nicht verkauften Waren bzw. des Verkaufserlöses.

In Kommission verkauft wird gebrauchte, funktionsfähige Schneesport- und Winterausrüstung (z. B. Ski, Snowboard, Skistöcke, Helme, Schlittschuhe, etc.)

Kletterabteilung

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!

Klettern unter sachkundiger Anleitung.

Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.

Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr

Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr

Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830.

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/Waldbronn e.V.



Geplante Pilzexkursion am 07.10.2018

Bei der witterungsbedingten Situation des Pilzwachstums muss die Exkursion am 07.10.2018 leider abgesagt werden. Es sind nur sehr wenige Pilzarten zu finden und bis zum Termin ist keine Änderung zu erwarten. Das haben eine Reihe von Vorbegehungen gezeigt. Bitte haben Sie dafür Verständnis - wir planen im kommenden Jahr wieder eine Pilzexkursion.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Pilzwanderung

Herzliche Einladung zur Pilzwanderung beim Retschberg mit dem Pilzexperten Bernd Miggel, Kinder sind willkommen. Treffpunkt: Am Samstag, 13. Okt. 2018, Parkplatz beim Retschberg (verlängerte Mühlstraße bei Spielberg) um 8.45 Uhr. Anmeldung erbeten bei: 07202/1284 oder 01724875765 (M.Müller)

Kontakt: Manfred Müller, Tel.: 07202 1248,

mm.karlsbad@gmx.de

Wehrhart Schmid, Tel: 07243 67529, wehrschmid@imail.de

Internet: www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Kulturfreunde Albgau e.V.



Samstag, 06.10., 21 Uhr

Rock - Cafe Hirsch Etzenrot

WHEN NEIL WAS YOUNG

Das neueste Projekt der Sean Treacy Band:

A Tribute to Neil Young

Keiner hat die Musik-Rockwelt so beeinflusst wie der 1945 in Toronto geborene Neil Young. In seiner über 45-jährigen Musikkarriere wurde er als „Bob Dylan der 70er“ beschrieben und Bruce Springsteen wurde zum „Neil Young der 80er“ erklärt.

35 Alben später ist Neil Young immer noch aktiv und sein Musikstil hat Generationen von Musikfans bewegt und bewegt sie noch immer - von Singer/Songwritern wie Milow bis hin zu Grunge-Bands wie Nirvana.

Seán Treacy klate Anfang der 70er die Gitarre seiner Schwester („Sie lag eh nur in der Ecke“ - die Gitarre, nicht die Schwester) und sein erstes Projekt war, die Neil Young



Alben „Harvest“ und „After the Goldrush“ auswendig zu lernen. Angespornt vom Erfolg des Eagles-Projektes „The Treagles“ will er nun mit seiner Band dieser Musik-Legende einen Abend widmen. Von Songs wie „Heart of Gold“ oder „Needle and the Damage Done“ bis hin zu den Hardrock-Klassikern wie „Hey Hey My My“ möchte er nicht nur eingelebten Fans eine umfangreiche Palette an Songs aus dem Leben Neil Youngs präsentieren.



Rutengänger Verband BW e.V.

Rutengängerlehrpfad in Waldbronn

Die nächste **kostenlose** Führung des **Rutengänger-Verband BW e.V.** über den Rutengängerlehrpfad im Waldbronner Kurpark im Ortsteil Reichenbach, findet am Samstag, den **06. Oktober 2018** um **15.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist bei den Tennisplätzen (OT Reichenbach) im Kurpark am Ausgang zur Straßenbahnhaltestelle Reichenbach Kurpark.

An zwölf Stationen wird den *Interessierten* der Umgang mit der Wünschelrute erklärt und auf die Auswirkungen der „Erdstrahlen“ in der Natur und auf das menschliche Wohlbefinden (z. B. am Schlaf- bzw. Arbeitsplatz) hingewiesen.



Waldbronner Selbständige e.V.

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 120 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn.**

Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: **www.ws-ev.de**.

Terminvorschau

4. Oktober:

Stammtisch Wirtschaft trifft Politik

ab 20 Uhr im Hirsch in Etzenrot

Wir laden alle Mitglieder der Waldbronner Selbständigen und auch andere Gewerbetreibende, die noch Mitglied werden wollen, herzlich ein, mit den Vertretern der örtlichen Politik in ungezwungenem Rahmen in einen Erfahrungsaustausch zu treten. Da stets eine große Anzahl an Kommunalpolitikern inklusive Bürgermeister anwesend sind, bitten wir auch unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Mit besten Grüßen - Der Vorstand

(Der Stammtisch findet immer am ersten Donnerstag im Monat statt; Ort und Zeit werden hier bekanntgegeben.)

19. Oktober: Magische Nacht auf dem Rathausmarkt

Mehr Infos vorne auf unserer Unternehmerseite (Seite 6)

27. Oktober: Benefizkonzert des Polizeimusikkorps im Kurhaus

Deutschlands größtes Polizeiorchester gastiert am 27. Oktober um 19.30 Uhr erneut für einen guten Zweck im Kurhaus. Das mit über 60 Musikerinnen und Musikern besetzte Orchester wird ein vielfältiges musikalisches Programm präsentieren, wobei neben Solisten insbesondere die beiden Sängerinnen Claudia Müller und Susanne Kunzweiler sowie der Sänger Toni Bergsch Akzente setzen werden. Der Polizeiposten Albtal wird am Rande des Konzerts im Rahmen der **Sicherheitsinitiative „Der aufmerksame Nachbar“** die Besucher informieren, wie man Dieben, Einbrechern und Betrügnern ein Schnippchen schlagen kann. Der **Erlös soll dem „Förderverein Kinderhaus Rosa Maria, Honduras e.V.“ zugute kommen.**

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Transparenz - Nachhaltigkeit - Beteiligung

Unabhängige Informationen sind dafür unverzichtbar. Zu Waldbronns kommunalpolitischen Schwerpunktthemen finden Sie die beim lokalen Mediendienst **www.zukunft-waldbronn.de** und auf unserer Homepage **www.unser-waldbronn.de**.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Quartiers-Hock der CDU Waldbronn in Reichenbach

Mitten in Reichenbach unter dem Pavillon am Brunnenplatz traf sich die CDU Waldbronn zum Quartiers-Hock, um die Anliegen der BürgerInnen zu besprechen. Sie waren durch schriftliche Information an alle Haushalte eingeladen, um Anregungen und Fragen aus ihrem Wohnbezirk vorzubringen. Beim Treffen an Reichenbachs verkehrsreicher Mitte wurde vor allem der ruhende und fließende Verkehr im Ort heiß diskutiert. Zum Ausbau der Einmündung Stuttgarter Straße/Zwerstraße bestand Informationsbedarf. Den Bürgern war nicht klar, wie Verkehrsführung, Rad- und Fußweg künftig gestaltet werden. Das wurde anhand einer Skizze erklärt und deren Veröffentlichung im Amtsblatt Waldbronn angeregt. Die Friedenstraße wurde als Beispiel dafür genannt, dass es doch möglich ist, die PKW's vom Straßenrand zu verbannen. Seit dem Halteverbot stören dort keine parkenden Autos mehr. Optimal sei für die Straßensituation, wenn die Anwohner ihre Fahrzeuge auf eigenen Grundstücken oder in Garagen abstellen. Vom Einzelhandel kam die Anregung, eine Beschilderung für den Weg zur Apotheke in der Kronenstraße anzubringen.

Weitere Vorschläge zur Verbesserung der Wege und Straßen betrafen den Feldweg am Bebauungsende Badener Straße, die 30er-Zone ab Einmündung Zwerstraße/ Friedenstraße, die Schotterung eines landwirtschaftlichen Weges vom Wasserreservoir zum Pferdehof Vogel. Für den Fußweg rechts der L 609 wurde eine Sanierung vorgeschlagen, da er sich in schlechtem Zustand befindet. Zur Sprache kamen auch zwei den Ortsteil Busenbach betreffende Punkte: Der Sachstand am Kirchplatz Busenbach wurde hinterfragt. Außerdem angesprochen wurde die alte Kastanie an der Busenbacher Kirche, die ortsbildprägendes Naturdenkmal ist und deren Wurzeln die Stützmauer gefährden.

Die CDU Waldbronn dankt allen, die das Gespräch beim Quartiers-Hock genutzt haben, und ist offen für den weiteren Austausch.

Ziel des Quartiers-Hocks war es auch, Reichenbacher zu gewinnen, damit sie sich für ihren Ortsteil engagieren und künftig kommunalpolitische Verantwortung übernehmen. Wer mitarbeiten möchte, kann sich gerne melden (E-Mail: roland.baechlein@t-online.de).

Mehr unter www.cdu-waldbronn.de

CDU Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

SPD Waldbronn



Machbunt – wie begeistert man junge Leute für Politik?

Am 28.09. hatte der SPD-Ortsverein Juso-Besuch. Dennis Eidner, Sprecher des Juso-Kreisverbands diskutierte mit uns darüber, wie man junge Leute für Politik begeistern kann – ganz aktuell natürlich, da ja zurzeit Kandidaten für die Gemeinderatswahlen im nächsten Jahr gesucht werden.



Seine Botschaften: 1. - nutzt die bekannten sozialen online-Medien und 2. - fragt die Jungen, was ihnen auf den Nägeln brennt. Beispielhaft hierfür ist die Online-Umfrage Aktion für alle Jugendlichen im Landkreis, die die Jusos Karlsruhe-Land zurzeit unter dem Titel „machbunt“ durchführt.

Die Initiatoren wollen wissen, was den jungen Leuten in ihrer Gemeinde gut gefällt, was sie noch für Ideen haben und vor allem, was sich ihrer Meinung nach ändern muss. Viele Gruppen in unserer Gesellschaft haben eine starke Lobby, die sich für die Interessen ihrer Gruppe einsetzen. Dagegen werden bei wichtigen Entscheidungen Schüler/innen, Auszubildende und Studierende oftmals nicht mit einbezogen. Die Jusos wollen der Jugend eine starke Stimme geben und dazu ihre Meinung einholen. Die Umfrage dauert keine 5 Minuten, die Daten werden anonym behandelt und nicht an andere weitergegeben. Es zählt ausschließlich die persönliche Meinung. Als kleiner Anreiz zum Mitmachen gibt es die Chance, Kinogutscheine und Berlin-Fahrten zu gewinnen. Hier der Link zur Umfrage: <https://www.soscisurvey.de/machbunt/>

Schon mal begeistert von den Ideen und Erfahrungen des Juso-Sprechers waren seine Zuhörer am Donnerstagabend in Waldbronn. So kann Politik Spaß machen!

(Dr. Andree Keitel, Schriftführer)

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter

Telefon: 07243 / 68342

E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de

www.spdwaldbronn.de

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

Kommunalwahl 2019, machen Sie die GRÜNEN stark!

Wie soll unser Ort in fünf Jahren aussehen? Haben Sie Lust, aktiv die Kommunalpolitik in Waldbronn mitzugestalten und sich im Gemeinderat für Bündnis 90/ Die Grünen für ein nachhaltiges, zukunftsfähiges, grüneres Waldbronn einzusetzen?

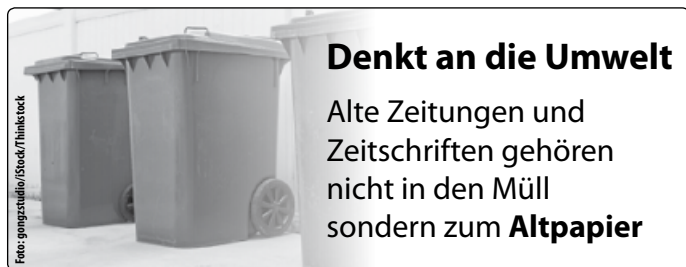
Wollen Sie wichtige kommunale Themen wie beispielsweise den Umwelt- und Lärmschutz, die Kinderbetreuung, die Orts- und bauliche Entwicklung von Waldbronn mit uns im Gemeinderat angehen?

Auch zur Kommunalwahl im nächsten Jahr werden wir wieder mit einer eigenen Liste antreten, um uns für weitere fünf Jahre für Solidarität, aktive Bürgerbeteiligung, für Zukunftschancen aller und für die Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen in Waldbronn einzusetzen. Bei uns GRÜNEN können Sie sich einbringen - ganz nach Ihren Interessen und wie Ihre Zeit es zulässt. Sollten Sie Interesse haben, sich aktiv als Gemeinderätin oder Gemeinderat für Bündnis 90/ Die Grünen zu engagieren, freuen wir uns, Sie als Kandidatin oder Kandidat auf unserer Liste begrüßen zu dürfen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung!

Beate Maier-Vogel, Gemeinderätin und Fraktionsvorsitzende
Telefon: 0171/ 3834067, Email: beate.maier-vogel@web.de

Marc Purreiter, Gemeinderat

Telefon: 0176/ 23801533, Email: marc-purreiter@gmx.de



Sonstiges

12. Oktober 2018 · 19:00 – 21:30 Uhr
Carl-Benz-Halle Marxzell-Pfaffenrot

Verkauf von Baby- und Kinderkleidung,
Spielsachen, Fahrzeugen, Büchern und vielem mehr.

Leckere Cocktails sowie herzhafte und süße Speisen
laden zum Verweilen und Genießen ein.

Veranstalter:
Veranstaltungsteam der Kita Pfaffenrot

Nähere Informationen und Anmeldung unter
E-Mail: flohmarkt.kita.pfaffenrot@web.de

Können Computerspiele und soziale Netzwerke abhängig machen?

Zu diesem Thema bietet der **Verein „Aktiv gegen Stigma“, Verein zur Förderung Betroffener von psychischen Erkrankungen** am **Donnerstag, 11.10.2018 um 18.00 Uhr** einen Vortrag an, der im **Hörsaal des SRH Klinikums Karlsbad Langensteinbach** stattfindet.

Der Verein mit Sitz in Langensteinbach und seinem Vorsitzenden, Prof. Dr. Matthias Weisbrod, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie im SRH Klinikum, setzt sich gegen die Stigmatisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ein. Dazu gehört auch, auf die Risiken von Abhängigkeiten und Süchten hinzuweisen. Mit Herrn Wolfgang Schuppert, Regionalleiter der Jugendrehabilitation und Suchtkrankenhilfe in Peiting, Herzogsägmühle, Oberbayern, wurde ein besonders kompetenter Redner gefunden, der seine Anliegen realistisch sehr gut verständlich und mit vielen praktischen Beispielen vorträgt.

Zum Inhalt:

Chatten, Selfies mit den Freunden teilen, Handyspiele oder die virtuellen Welten der Online-Rollenspiele üben eine große Faszination nicht nur auf Jugendliche aus und sind inzwischen fester Bestandteil unserer Alltagskultur geworden. Auch wenn es manchmal anders wirkt: die meisten Jugendlichen und Erwachsenen nutzen die Programme völlig normal und adäquat. Aber es gibt auch diejenigen, denen es zunehmend schwer fällt ihre Onlineaktivitäten einzuschränken und die dafür erhebliche negative Konsequenzen im Alltag in Kauf nehmen. Lange wurde darüber diskutiert, ob man von Computeranwendungen, wie vom Glücksspiel, abhängig



werden kann. Die Weltgesundheitsorganisation hat sich in Bezug auf das Computerspiel in diesem Jahr festgelegt und die Computerspielabhängigkeit in den neuen Katalog der Krankheiten (ICD-11) aufgenommen.

An Hand von Livevorführungen aus dem Internet (u.a. ein f2p Browser- Spiel) geht der Vortrag der Frage nach, unter welchen Voraussetzungen der Umgang mit digitalen Medien unproblematisch ist, wie sich eine Verhaltenssucht entwickeln kann und welche Hilfen dann sinnvoll sind.

Informationen:

Dr. Gustav Wirtz

Ärztlicher Leiter der

Rehabilitation Psychisch Kranker

SRH Klinikum Karlsbad Langensteinbach

Mail: gustav.wirtz@srh.de

Bertha-von-Suttner-Schule:

Lehrreiches beim Maistag

Jedes Jahr findet eine Exkursion des dritten Lehrjahrs der landwirtschaftlichen Berufsschule zum Maistag statt. Dieses Jahr war es am 21. September 2018 wieder soweit.

Kurz vor der Ernte wird bei Erich Keinath in Dettenheim-Rußheim eine Begehung von Maissorten vorgenommen. Beteiligt sind Maisbauern der Region sowie alle Pflanzenbau-Berater und Vertreter der Maiszüchter-Betriebe. Außerdem sind von Behördenseite her das Landwirtschaftsamt Bruchsal, das LTZ Augustenberg und der Landkreis Karlsruhe beteiligt. Die Züchtervertreter stellten 30 Körnermaissorten vor; insgesamt gibt es weltweit über 750 Maissorten!

Mais ist nicht gleich Mais: Die SchülerInnen und LehrerInnen erhielten Auskunft über Reifezahl, den Trockensubstanzgehalt und die Ertragserwartungen sowie Standort Eigenschaften und Unkrautbefall.

Des Weiteren wurde ein Pflanzenschutz-Versuch von Herrn Hartmut Weber (LTZ Augustenberg) vorgestellt, der Wirkstoffgemische in unterschiedliche Kombinationen an diesem Standort über das gesamte Jahr getestet hatte.

Die SchülerInnen lernten sehr schnell und anschaulich welche Beikräuter im Mais nicht erwünscht sind, z.B. Binkelkraut, ampferblättriger Gänsefuß, Stechapfel, Hühnerhirse und Amarant sind hierbei aufgetreten.

Darüber hinaus hat Herr Andreas Willhauch (LTZ Augustenberg) ein computergestütztes Programm zum effizienteren Einsatz von Herbiziden im Mais vorgestellt. Dieses Programm soll in der Pflanzenschutzberatung für die Landwirte eingesetzt werden und ist hier in der Versuchsphase.

Nach einem großzügigen Imbiss gab es noch eine Schulung über den aktuellen Pflanzenschutz von Dr. Andreas Maier.

Er erzählte sehr anschaulich von der Verbreitung des Maiswurzelbohrers und von der Maisbeizung mit bienengefährlichen Pflanzenschutzmitteln sowie von einigen Zulassungsbeschränkungen von Herbiziden berichtet.

Von Herrn Volz (ZG Raiffeisen) wurden die SchülerInnen und LehrerInnen über die aktuelle Marktlage im Getreidebau informiert.

„Ich bin sehr zufrieden, das war ein toller Tag. Was den Mais angeht, bin ich jetzt echt auf dem neuesten Stand!“, so ein Schüler am Ende der Exkursion.

300 ml Hühnerbrühe

Salz, Pfeffer

1 Bund gemischte Kräuter

(Schnittlauch, Petersilie, Basilikum, Thymian)

100 g Butter

Zubereitung:

1. Hühnerbrüste abbrausen und trockentupfen. Zitrone in dünne Scheiben schneiden.
2. Die Hühnerbrüste mit Zitrone, Piment und Lorbeer in der Brühe ca. 6 – 7 Minuten dünsten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Herausnehmen.
3. Brühe durch ein Sieb geben und um die Hälfte einkochen lassen.
4. Kräuter abbrausen, trockenschütteln und die Blättchen abzupfen. Kräuter fein schneiden.
5. In einer Pfanne 2 EL Butter erhitzen. Hähnchen darin von beiden Seiten kurz anbraten. Herausnehmen, warm stellen.
6. Übrige Butter in der Pfanne schmelzen. Brühe unterrühren, etwa 2 Minuten köcheln. Mit Salz und Pfeffer würzen.
7. Hühnerbrüste in Scheiben schneiden. Kräuter unter die Buttersoße mischen, abschmecken und mit den Brüsten anrichten. Dazu passt Gemüsereis.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR

Hähnchenfiletspieße mit Erdnusssoße

Rezept für 2 Personen

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Einkaufsliste:

2 Hähnchenfilets (à 50 g)

1 Bio-Limette

1 Chilischote, 1 Stück Ingwer

150 ml Kokosmilch, ungesüßt

2 EL Sojasoße, Cayennepfeffer, 4 EL Sonnenblumenöl

100 g Erdnussbutter

200 g Langkornreis

Salz, Pfeffer

2 Zwiebeln, rot

1 Paprika, rot, 1 Zucchini, 2 Möhren

50 g Zuckerschoten

Außerdem:

2 Holzspieße

Zubereitung:

1. Hähnchenfilets abbrausen und trockentupfen. Limette abbrausen, trockentupfen, halbieren und den Saft auspressen. Chilischote längs halbieren, entkernen. Fruchtfleisch hacken. Ingwer schälen und ebenfalls hacken. Holzspieße in kaltem Wasser einweichen.
2. Die Hälfte Limettensaft, 50 ml Kokosmilch, Chili, Ingwer, 1 EL Sojasauce und Cayennepfeffer verrühren. Filet darin ca. 1 Stunde marinieren.
3. Inzwischen den Reis nach Packungsanleitung in Salzwasser garen.
4. Für das Gemüse Zwiebeln, Paprika, Zucchini, Möhren und Zuckerschoten putzen, abbrausen und klein schneiden.
5. In einer Pfanne 2 EL Öl erhitzen. Zwiebeln darin andünsten. Möhren zugeben und ca. 3 Minuten braten. Danach Paprika, Zucchini und Zuckerschoten zugeben und weitere ca. 3 Minuten braten. Mit Salz, Pfeffer und Cayennepfeffer würzen.
6. Für die Erdnusssoße übrige Kokosmilch und Erdnussbutter erwärmen. Mit übrigem Limettensaft, Sojasauce und Cayennepfeffer abschmecken.
7. Filets aus der Marinade nehmen und wellenförmig auf die Spieße stecken. Übriges Öl erhitzen. Die Spieße darin von allen Seiten ca. 2 – 3 Minuten braten.
8. Reis evtl. abgießen. Spieße mit Reis, Gemüse und Erdnusssoße servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Hühnerbrust mit Kräutern

Rezept für 2 Personen

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Einkaufsliste:

2 Hähnchenbrüste (à ca. 200 g)

0,5 Bio-Zitrone, 2 Pimentkörner, 1 Lorbeerblatt